

Der

Budoka

K 10339

Oktober 2019
4,50 €



Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

Das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

SEITE 7

Judo: „Jugend
trainiert für Olympia“
in Berlin

SEITE 16

Goshin Jitsu-
Lehrgänge
in Köln

SEITE 18

SV-Techniken
im Ju Jutsu

Titelthema:
Kata-WM
Perfekter Auftritt
in Chungju

Seite 4



**Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg
Hausanschrift: Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22,
E-Mail: info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

AIKIDO

Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.

Josef Jürgens
Bruckstr. 14
46519 Alpen
Tel.: 02802 704966
E-Mail: josef.juergens@gmx.de
Internet: www.aikido-nrw.de

GOSHIN-JITSU

Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Günter Tebbe
Untere Mühle 17
50354 Hürth
Tel.: 02233 9795616
Fax: 02233 7929470
Mobil: 0178 2570650
E-Mail: g-tebbe@t-online.de
Internet: www.goshin-jitsu.de

HAPKIDO

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Marcus Frenkel
Nordbögger Str. 19 a
59199 Bönen
Mobil: 0176 67587915
E-Mail:
vorstand@hapkido-nrw.de
Internet: www.hapkido-nrw.de

TAEKWONDO

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

Geschäftsstelle
Wilfried Peters
Overgünne 241
44269 Dortmund
Tel.: 0231 8820091
Fax: 0231 8820091
Mobil: 0173 7253876
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com
Internet: www.nwtdv.de

JIU-JITSU

Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel.: 02051 81718
Fax: 02051 81718
E-Mail:
geschaeftsstelle@jju-nw.de
Internet: www.jju-nw.de

JUDO

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Tel.: 0203 7381-622
Fax: 0203 7381-624
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Monika Assmann
Waldenburger Str. 21 b
44795 Bochum
Tel.: 0234 94429898
Fax: 0234 3386153
E-Mail: Kontakt@karateNW.de
Internet: www.KarateNW.de

International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Antonio Deledda
Hasenfeld 41
52066 Aachen
Mobil: 0151 22647798
E-Mail:
antonio.deledda@t-online.de
Internet: www.ITF-NW.de

Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Peter Rasche
Maxstr. 33
45479 Mülheim a.d. Ruhr
Tel.: 0208 4125926
Internet: www.djjb.de

Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle
Manfred Thull
Händelstr. 22
40724 Hilden
Mobil: 0171 3493090
Fax: 02103 5728880
E-Mail: geschaeftsstelle@dfjj.de
Internet: www.dfjj.de

JU-JUTSU

Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Geschäftsstelle
Ulrich-Brisch-Weg 1
50858 Köln
Tel.: 0221 9918005
Fax: 0221 9918007
E-Mail: nwjv@netcologne.de
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

KENDO

Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.

Thorsten Mesenholl
Metzmachersrath 43
42111 Wuppertal
Tel.: 0202 2721717
E-Mail:
thorstenmesenholl@freenet.de
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo
Reinhard Kollotzek
Benrather Str. 31 a
40721 Hilden
Tel.: 02103 53899
Tel.: 0211 9396333

WUSHU

Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Roland Czerni
Am Utforter Graben 38
47445 Moers
Tel.: 02841 44878
Fax: 02841 44878
E-Mail: wwnw@arcor.de
Internet: www.wushu-nrw.de

„Jugend trainiert“: Der Bundeswettbewerb für Schulmannschaften wird 50

Beispiel gelungener Inklusion: Seit 2013 werden die Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ am selben Ort ausgetragen.

„Jugend trainiert“: Der Bundeswettbewerb für Schulmannschaften wird 50 Jahre alt. Dort, wo alles begann, wurde am 23. September das Herbstfinale von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ eröffnet und mit der Ansprache des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier erfolgte gleichzeitig der Startschuss für die Jubiläumsfeierlichkeiten. 50 Jahre zuvor waren am 27. September 1969 die ersten Leichtathletikteilnehmerinnen und -teilnehmer von „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) zu ihrer Eröffnungsfeier ins Berliner Olympiastadion eingelaufen. Daraus, so heißt es in der Ankündigung der Deutschen Schulsportstiftung, „wurde eine Erfolgsgeschichte“.

Unter dem Dach der Stiftung wirken die 16 Kultusbehörden aller Länder, der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und seine am Bundeswettbewerb beteiligten 16 Sportfachverbände gemeinsam an der Planung und Durchführung von JTFO mit. Seit 2012 wird auf Beschluss des Vorstandes der Schulsportstiftung auch der Wettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ (JTFP) jährlich für Schulmannschaften aller 16 Bundesländer ausgeschrieben.

Seit 2013 werden die drei Bundesfinalveranstaltungen von JTFO und JTFP im Winter, Frühjahr und Herbst mit Erfolg zur selben Zeit und vielfach auch an den selben Wettkampfstätten, zumindest aber am gleichen Ort durchgeführt. Damit, so erklärt die Schulsportstif-

tung, werde ein wertvoller Beitrag zur Gleichbehandlung und Inklusion von – in diesem Fall jungen – Menschen mit Behinderung geleistet.

Schirmherr ist der Bundespräsident

Die Schirmherrschaft über den Bundeswettbewerb der Schulen hat der jeweils amtierende Bundespräsident. Für die beiden Finalveranstaltungen in Berlin hat der Regierende Bürgermeister von Berlin die Schirmherrschaft inne, für das Winterfinale die/der für den Schulsport verantwortliche Ministerin/Minister des jeweiligen Austragslandes.

JTFO basiert auf einem bundeseinheitlichen Wettkampfsystem. Als Mannschaftswettbewerb steht er allen Schulen in den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland offen. Die Teilnahme daran ist freiwillig, jedoch nur in Schulmannschaften möglich. Der Wettbewerb ist in – nach Altersstufen geordnete – Wettkampfklassen unterteilt und unterscheidet zwischen einem Standardprogramm und einem Ergänzungsprogramm.

Das Wettkampfangebot wird jährlich neu ausgeschrieben. Es wird – überwiegend getrennt nach Jungen und Mädchen – gegenwärtig in fünf Altersklassen der 19 Sportarten durchgeführt: Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Fußball, Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Ski Alpin, Skilanglauf, Skisprung, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball (Halle).

(Quelle: DOSB-Presse)

INHALT 10/2019

Der
Budoka

Verbände

Nordrhein-Westfälischer Judo -Verband	4
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium	12
Goshin Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen	16
Nordrhein-Westfälischer Hapkido -Verband	17
Nordrhein-Westfälischer Ju Jitsu Verband	18
Deutscher Jiu Jitsu Bund Nordrhein-Westfalen	18

Themen



Judo: Schweißperlen zum Kennenlernen - Erster Lehrgang mit den neuen U 15-Landestrainern

SEITE 8

Judo: Vor 50 Jahren – Judo-Weltmeisterschaften in Mexiko



SEITE 14

Krafttraining, Teil 108: Kombination Kniebeuge mit KH-Curl

13

Titelseite: Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC) und Ulla Loosen (JK Hagen) holten bei den Judo-Kata-Weltmeisterschaften in Chungju (Südkorea) ihren vierten WM-Titel in der Ju no kata.

Foto: EJU/Juan Gabriel

Bestellschein **10**

Impressum **15**

Ausschreibungen **19**

Kleinigkeiten bringen uns noch weiter nach vorne

Interview mit den Weltmeistern Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen

Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC) und Ursula Loosen (JK Hagen) haben bei den Kata-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Chungju ihren Vorjahrestitel in der Ju no kata erfolgreich verteidigt. Mit 442,5 Punkten setzten sie sich knapp sieben Wochen nach ihrem Sieg bei den Europameisterschaften in Gran Canaria in der Finalrunde vor dem rumänischen Paar Alina Zaharia/Alina Cheru (429,5 Punkte) durch. In unserem Interview erfahren wir mehr über den Stellenwert der Kata im Judo-sport, wie stark die Konkurrenz ist und welcher Trainingsaufwand für den Erfolg erforderlich ist.

Im südkoreanischen Chungju habt ihr euren vierten WM-Titel in der Ju no kata geholt. Knapp sieben Wochen zuvor gab es Gold bei den Europameisterschaften in Gran Canaria. Den EM-Titel habt ihr seit 2012 „abonniert“. Dies ist eine einzigartige Erfolgsserie. Bei der WM hattet ihr in der Finalrunde einen Vorsprung von 13 Punkten. Wie dicht sitzt euch die Konkurrenz auf den Fersen?

Wolfgang: Im Vorlauf der WM hatten wir nur fünf Punkte Vorsprung vor dem später sechstplatzierten französischen Paar. Normalerweise ist der Vorsprung vor den europäischen Paaren eher zweistellig

und damit von den Punkten her gesehen relativ beruhigend. Aber es kommt immer wieder auch zu knapperen Ergebnissen. Wir müssen uns von Wettbewerb zu Wettbewerb steigern, die Konkurrenz holt schon auf. Würden wir nicht an uns arbeiten und stattdessen stagnieren, würde die Serie zwangsläufig eher früher als später reißen. Zum Glück finden wir aber immer noch Kleinigkeiten, die uns noch weiter nach vorne bringen.

Ulla: Es ist natürlich so, dass wir wohl zumindest europaweit das meist gefilmte und beobachtete Paar sind - nicht zuletzt, um uns zu überholen. In Europa ist das italienische Geschwisterpaar Giovanni Tarabelli/Angelica Tarabelli die schärfste Konkurrenz - wir sind eine Altersklasse und die Beiden haben von Anbeginn ihrer JNK-Karriere von uns gelernt. Jedes Jahr im März geben wir nach dem EJU-Turnier in Pordenone einen Lehrgang und seitdem entwickelt sich deren JNK recht ordentlich. Wir hingegen nehmen nach jeder WM unsere Kata „auseinander“ und suchen nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten - sei es auf technischer, körperbildender oder mentaler Ebene; solange wir etwas „identifizieren“ und uns eine Anpassung/Umstellung gelingt, bringt das wieder etwas Luft nach unten. Und bei der WM war die Bewertung im Finale dann so hoch wie noch nie - diese Region ist bisher nur Japanern vorbehalten gewesen.

Wie verlief der Wettbewerb für euch?

Ulla: Erstmal waren wir sehr gut vorbereitet, was auch an der diesjährigen „Taktung“ der Wettkämpfe lag - DKM, EM, Nordic Open und WM von Juni bis September, also einmal im Monat ein Wertungslauf bzw. zwei, wenn es ein Finale gab. Das macht schon mal recht stabil im Auftreten. Die WM selbst fand für uns unter sehr guten Rahmenbedingungen statt, im Athletendorf gab es rund um die Uhr die Möglichkeit zu trainieren. In die weiter entfernte Wettkampfhalle kamen alle erst am Tag der WM. Die Bedingungen waren also für alle gleich. Die Mattenfläche dort war neuwertig und in sehr gutem Zustand. Mit Startplatz zwei im Vorlauf fing der Wettkampftag dann sehr früh an, was den Vorteil hat, dass man nach dem Aufwärmen zügig dran ist und sich nicht solange in Bereitschaft halten muss. Über die Wertung waren wir zunächst etwas erschrocken, weil sie nicht besonders hoch war und ja noch acht Paare folgten; aber wir konnten Platz eins halten und kamen sogar mit der höchsten Wertung aller 20 Paare ins Finale. Das war sehr beruhigend, auch wenn uns dort sogar der erste Startplatz zugewiesen wurde. Wir hatten uns für das Finale nochmal mehr Ruhe zwischen den Aktionen „verordnet“ und wollten die Endpositionen ein, zwei Sekunden länger halten. Das strahlt einerseits Souveränität aus und bringt außerdem einen schönen Bewegungsfluss. Der Lauf an sich fühlte sich schon sehr gut an und die Reaktionen vom Coach und dem Team waren positiv. Als dann die 442,5 an der Tafel stand, machte sich große Erleichterung breit, auch wenn noch fünf Paare kamen. Die Chance, diese Punkte zu toppen, hielten wir für nicht so wahrscheinlich. Was ja dann auch so kam.

Wolfgang: Im Vorlauf waren die Punkte generell sehr niedrig und wir hatten keine rechte Erklärung dafür. Dennoch lagen wir vorne. Zum Finale hin hatten wir uns noch mehr an die Halle und die Atmosphäre gewöhnt und waren etwas ruhiger. Woher die 36,5 Punkte Unterschied zur Vorrunde herkommen, ist uns ehrlich gesagt ein kleiner Rätsel.

Mit welchem Trainingsaufwand ist es verbunden, eine solche Perfektion in der Kata zu erreichen?

Wolfgang: Es ist weniger eine Frage der Quantität, sondern der Qualität des Trainings. Du kannst dich nur verbessern, wenn du dich in jedem Moment des Trainings auch wirklich verbessern willst und wenn





du eine Idee hast, in welchem Detail du noch schlummernde Potenziale hast. Wenn du stattdessen nur das wiederholst, was du ohnehin schon kannst, dann stagnierst du nur noch. Wir können aufgrund der Entfernung zueinander im Schnitt vielleicht drei bis vier Stunden pro Woche gemeinsam trainieren. Körperlich halten wir uns jeweils durch drei bis vier Einheiten (Judo und Gymnastik) pro Woche zusätzlich fit - aber ganz wichtig ist Analyse, theoretisches Studium sowie Planung und Auswertung des Trainings. Am Ende ist derjenige am erfolgreichsten, der die beste Trainingsqualität über das Jahr hat.

Ulla: Da Wolfgang und ich ca. 130 Kilometer auseinander wohnen, bleiben nur die Wochenenden für das gemeinsame Training. Unter der Woche gehen wir beide ganz „normal“ zum Training - Wolfgang ins BLZ und ich in drei verschiedenen Vereinen, vor allem um Randori zu machen. Nebenher mache ich viel Beweglichkeits- und auch Athletiktraining, um jederzeit jeden Teil meines Körpers im rechten Maß ansprechen zu können und eine zentrierte Körperhaltung zu haben. Ab und an mal ein Waldlauf rundet das Trainingspensum ab.

Seit wie vielen Jahren trainiert ihr gemeinsam die Ju no kata?

Ulla: Im März 2007 haben wir den Entschluss gefasst, es miteinander „zu versuchen“ - mein vorheriger Tori hatte sich nach Bremen abgesetzt, Wolfgang war zum damaligen Zeitpunkt u.a. für die Vorbereitung der JNK-Paare in NRW zuständig und konnte sich einen Wechsel von der Wertungsrichter- auf die Aktivenseite durchaus vorstellen.

Wie hoch ist der Stellenwert der Kata im Judo gegenüber dem Wettkampfsport?

Wolfgang: Das muss jeder für sich selbst entscheiden. In unterschiedlichen Lebensphasen wird sich das auch verschieben. Für mich sind das zwei Seiten derselben Medaille. Ein vollständiger Judoka kann meiner Meinung nach nur sein, wer sich mit beidem auseinandersetzt. Alles andere ist einseitig im eigentlichen Sinn des Wortes.

Ulla: Für uns existieren beide Bereiche gleichberechtigt nebeneinander - sie bedingen einander - gutes Wettkampfjudo produziert gute





Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen sind stolz auf ihren vierten WM-Titel in der Ju no kata

Kata und das Kata-Training beeinflusst das Randori positiv. Vorausgesetzt natürlich, das Kata-Training reduziert sich nicht auf Formvorschriften, sondern dient dem Technikstudium. „Schön“ muss man's nur machen, wenn es bewertet wird, ansonsten folgt die Form der Funktion - gute Technik sieht auch immer gut aus - egal ob in einer Kata oder im Randori.

Im Wettkampfsport ist oft mit 30 Jahren oder schon früher Schluss. Denkt ihr auch schon mal an's Aufhören? Wie lange kann man im Kata-Bereich auf diesem Niveau in der Weltspitze mithalten?

Ulla: Mit Judo kann man in der Tat bewegt älter werden. Nein, an's Aufhören denken wir zurzeit gar nicht - erstmal fühlen wir uns gut, körperlich wie mental - für mich persönlich ist Judo das schönste Bewegungserlebnis überhaupt und wenn man das mit einem passenden Partner auf dem Niveau genießen kann, dann ist das schon auch ein Privileg. Wir arbeiten natürlich auch entsprechend, aber immer wieder an winzigen Stellschraubchen zu drehen, macht einfach auch Spaß.

Wolfgang: Wir werden beide im nächsten Jahr 60. Das darf gerne jeder wissen und wir sind stolz darauf. Wir hoffen, dass wir das noch sehr lange so weitermachen können. Wir konkurrieren ja nicht unmittelbar physisch mit unseren Gegnern, sondern bei uns geht es um Technik in reinster Form und eine gute Körperhaltung. Gesundheit vorausgesetzt, können wir wohl noch mindestens fünf Jahre auf dem Niveau Kata machen - eher sogar noch etwas länger. Das ist auch ein Anreiz, dem natürlichen Alterungsprozess ein Schnippchen zu schlagen. Ans Aufhören denken wir gar nicht, im Gegenteil: Uns würde sogar noch ein Wechsel der Kata reizen, wenn Koshiki no Kata international ausgetragen würde.

Die Kata-Weltmeisterschaften haben in diesem Jahr im Rahmen der World Martial Arts Masterships stattgefunden. Habt ihr euch auch Wettbewerbe in anderen Kampfsportarten angeschaut?

Wolfgang: Wir waren etwas außerhalb von Chungju in einem abgeschirmten Gebäudekomplex untergebracht. Am Ankunftsstag war Bettenwechsel mit den Taekwondo-ka. Mehr Kontakte gab es aber nicht. Am Tag vor unserem Wettkampf haben wir uns dann vorbereitet, am ersten Wettkampftag waren wir selbst an der Reihe und am zweiten Tag war es für uns selbstverständlich unsere Mannschaftskameraden zu unterstützen. Am nächsten Morgen um 4:00 Uhr war dann schon wieder der Transfer zum Flughafen. In der Wettkampfhalle hat man aber schon an allen Ecken und Enden gespürt, dass es ein großes Event war. Die Halle war mehr als würdig hergerichtet, alle Zuschauer wurden von einer Security wie an einem Flughafen auf mitgebrachte Metallgegenstände untersucht u.v.a.m. Die Koreaner waren dabei absolut super Gastgeber: freundlich, hilfsbereit, flexibel und hoch professionell.

Ulla: Leider kam es zu keinerlei Begegnung mit anderen Kampfsportarten. Zum einen waren um die 4.000 Athleten (glaube ich) in Chungju, die sich über die ganze Woche verteilt dort aufhielten, und zum anderen fanden die Wettkämpfe in ganz verschiedenen, räumlich voneinander getrennten Stadien/Hallen statt.

Was gibt es in Chungju sonst noch zu sehen? Habt ihr bei dieser Gelegenheit auch etwas vom Land und den Leuten gesehen?

Wolfgang: Im Bus haben wir aus dem Fenster geschaut - das war es auch mit „Land und Leuten“. Einige aus der Mannschaft haben noch ein paar Tage drangehängt und diese dann in Seoul verbracht. Wir konnten das aus beruflichen Gründen nicht.

Ulla: Das sind wir von unseren Wettkampfreisen gewohnt. Wir kommen zwar viel herum, aber es gibt den Flughafen, das Hotel und die Wettkampfhalle. Allerdings fassen wir unsere „Einsätze“ auch nicht so als touristische Reise auf - manchmal wäre ein bisschen mehr Zeit zwar schön, aber es ist so wie es ist.

**Interview: Erik Gruhn
Fotos: privat**

Die weiteren Ergebnisse der NRW-Teilnehmer in Chungju

In der Katame no kata belegten **Miriam Sikora** und **Christian Steinert** (Pulheimer SC) in der Vorrunde der Gruppe 1 einen vierten Platz. Damit verpassten sie knapp die Finalteilnahme.

Yusuf Arslan (PSV Oberhausen) und **Sergio Sessini** (Tbd. Osterfeld) kamen in der Vorrunde der Gruppe 1 in der Nage no kata auf Platz fünf.

Jenny Goldschmidt und **Sebastian Bergmann** (Post SV Düsseldorf) erreichten in der Vorrunde der Gruppe 2 in der Kodokan Goshin Jutsu den siebten Platz.



Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen bei den Europameisterschaften im Juli 2019 in Gran Canaria

Foto: EJU/Juan Gabriel



„Jugend trainiert für Olympia“

Plätze sieben und zehn für NRW-Judokas in Berlin

Beim Schulsport-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in Berlin gingen die Landessieger der Wettkampfklasse III aus Nordrhein-Westfalen, das Josef-Albers-Gymnasium Bottrop (Jungen) und das Ruhr-Gymnasium Witten (Mädchen), im Kampf um Medaillen und Platzierungen an den Start.

In diesem Jahr wurde den jungen Sportlerinnen und Sportlern in der Bundeshauptstadt eine ganz besondere Auftaktveranstaltung geboten, denn der weltweit größte Schulsportwettbewerb feiert 2019 sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund konnten die Athletinnen und Athleten die große Eröffnungsfeier gemeinsam mit dem Schirmherrn des Bundeswettbewerbs und Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Berliner Olympiastadion erleben.

Am ersten Wettkampftag ging es in den Vorrundenpools um den Einzug in die Hauptrunde. Die Mädchen vom Ruhr-Gymnasium Witten erreichten in ihrem Pool nach einem 4:1-Sieg gegen das Detlefsen-Gymnasium Glückstadt aus Schleswig-Holstein und einer 1:4-Niederlage gegen das Sportgymnasium Jena aus Thüringen den zweiten Platz. Die Jungen vom Josef-Albers-Gymnasium Bottrop belegten in ihrem Vorrundenpool Platz drei. Hier gab es einen 3:2-Sieg gegen die Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg aus Bayern und Niederlagen mit 1:4 gegen das Sportgymnasium Schwerin aus Mecklenburg-Vorpommern und 2:3 gegen das Sportgymnasium Jena aus Thüringen.

Die Mädchen aus Witten kämpften am nächsten Tag nach zwei Niederlagen gegen die Sportschule Potsdam aus Brandenburg (1:4) und das Gymnasium Rutesheim aus Baden-Württemberg (2:3) in der Finalrunde um Platz sieben. Die Begegnung gegen die Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach aus Hessen endete 3:2. Damit sicherten sie sich den siebten Platz.

Die Jungen aus Bottrop standen nach zwei Siegen gegen die CJD Christophorusschule Elze aus Niedersachsen (4:1) und die Gesamt-

schule Bremen-Ost (5:0) in der Platzierungsrunde im Kampf um Platz neun. Diese Begegnung gegen die Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg aus Bayern endete 2:3. Somit belegten sie am Ende den zehnten Platz.

Am Abschlusstag wurde erstmals ein Mixed-Team-Wettbewerb ausgetragen. Für Nordrhein-Westfalen gingen die Kämpferinnen aus Witten und die Kämpfer aus Bottrop gemeinsam an den Start und erreichten nach drei Niederlagen gegen starke Mannschaften aus Sachsen-Anhalt (1:5), Brandenburg (0:6) und Baden-Württemberg (1:4) sowie einem Sieg gegen das Team aus Niedersachsen (4:2) am Ende den zehnten Platz.

Folgende Judokas standen für ihre Schulen auf der Matte: Tim Sturm, Philipp Vrchoticky, Marlon Fischer, Mauritz Müller und Florian Böcker unter Betreuung von Rainer Schwiederski (Josef-Albers-Gymnasium Bottrop); Zehra Yilderim, Asli Aydogan, Helene Jahnke, Lotta English, Anna Schüttler, Vera Engelkamp, Erin Drzygga und Christina Leckebusch mit ihrem Betreuer Christopher Knier (Ruhr-Gymnasium Witten).

Jennifer Goldschmidt





PHOENIX Budo Sport
GmbH & Co KG
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
www.phoenix-budo.de

IHR STARKER PARTNER IN SACHEN JUDO

Anzüge für Einsteiger und Meister – für Training und höchste Wettkampfansprüche. Judomatten in verschiedenen Ausführungen.



Neu im Sortiment:
adidas Judo-Gi




www.phoenix-budo.de



Schweißperlen zum Kennenlernen – Erster Lehrgang mit den neuen U 15-Landestrainern

Zeit ist ein knappes Gut. Das meint ungefähr der Volksmund, wenn er sagt, dass Zeit Geld sei. Und es scheint, dass Zeit wegen ihres sprichwörtlichen Wertes genau das ist, was die neuen U 15-Landestrainer Kansetsu Eguchi und Jan Tefett unbedingt nicht verlieren wollen. Nur einen Monat nach Dienstantritt im August hatten die beiden bereits den ersten Sichtungslehrgang für die Jahrgänge 2006 bis 2008 (Altersklasse U 14) terminiert. Es ging ums Kennenlernen. Ort des Geschehens: Landesleistungszentrum Düsseldorf.

Wer es noch nicht wusste, der konnte sich in Düsseldorf davon überzeugen: Jan Tefett und Kansetsu Eguchi müssen die Kooperation nicht erst lernen. Beide funktionieren zusammen – auf und neben der Matte gleichermaßen. Denn tatsächlich hat sich der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) mit ihnen die Dienste eines scheinbar wie aus dem Nichts prächtig eingespielten Teams für die U 15 sichern können. Territorien, Rollenverteilung oder Kompetenzen – darum müssen sie nicht erst noch zanken. „Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und ergänzen uns sehr gut“, erklären sie unisono. Denn be-

reits die Trainer-A-Ausbildung in Köln haben sie gemeinsam absolviert. Und so laufen die Übungsstunden mit dem Nachwuchs wie geschmiert.

Der Bottroper Tefett leitet das Aufwärmen: Laufen, Seitgalopp, Arme kreisen, in Bahnen turnen. Dann übernimmt der Japaner aus den Reihen des JC 71 Düsseldorf und erklärt Techniken bis ins Detail. Zum Beispiel, dass die Führhand das Revers nur mit drei Fingern greift, Daumen und Zeigefinger sich daran also nicht beteiligen, weil sonst die Beweglichkeit des Handgelenks ein-

geschränkt wird. Zusammen pflegen sie einen Stil, der weniger Entertainment bietet, dafür geht es sachlich bis nüchtern und konzentriert zu – und die vermeintliche oder tatsächliche „Generation Playstation“ zog zum Auftakt in Düsseldorf voll mit.

Kansetsu Eguchi, 29 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in der alten Kaiserstadt Kyoto, hat als Sechsjähriger mit dem Judo begonnen, nach absolviertem Studium (Sport und japanische Literatur) zog es ihn vor drei Jahren nach Deutschland. Während Eguchi die klassische japanische Judoschule durchlaufen hat, ist Jan Tefett eine echte Ruhrpott-Pflanze: Beim JC 66 Bottrop ist er – sozusagen unter den Fittichen von U 18-Landestrainer Frank Urban – groß geworden. „Frank hat mich als Athlet und als Trainer geprägt, und ich habe sehr viel von ihm gelernt“, so der 25-jährige Student der Politikwissenschaften. Als NRW-Kaderathlet trainierte er bei Stefan Küppers und Sebastian Heupp. Fast folgerichtig wandelt er stilistisch und souverän in bewährten Fußstapfen. Ein (positiver) Perfektionismus, die akribische Vorbereitung sowie Beobachtungsgabe gepaart mit der Fähigkeit zur differenzierten Analyse zeichnen schließlich auch schon seine Förderer aus. Trainererfahrung hat Jan Tefett bislang überwiegend im Verein gesammelt. Seine Athleten standen bereits einzeln oder als Mannschaft im Rahmen des Deutschen Jugendpokals erfolgreich auf der Matte. Seine Stärken? „Die Nähe zu den Sportlern und eine sehr individuelle Ansprache“, meint Tefett, der bei den Bottropern auch im Vorstand und im Bundesligateam eine feste Größe ist. Zuletzt schnürte er sich im Juni beim 9:5 des JC 66 gegen Bayer Leverkusen noch bis 66 Kilogramm den Gürtel.

Das Duo hat beim NWJV einen Vertrag bis zum Ende 2020 unterschrieben. Der kurze Zeitraum hängt mit den bewilligten Geldern vom Landessportbund zusammen, die an die Dauer eines Olympia-Zyklus gekoppelt sind – und der läuft nun einmal im nächsten Jahr aus. Die Inhalte planen sie unabhängig davon mittel- oder sogar langfristig. Denn beide haben zwar nur halbe Stellen, sind aber keine Typen für halbe Sachen. Während Kansetsu Eguchi unter anderem berufen wurde, weil der Verband sich davon eine grundsätzliche Verbesserung der technischen Fertigkeiten im Nachwuchsbereich verspricht, sieht Jan Tefett den Schwerpunkt seiner Trainertätigkeit vor allem im Bereich der Athletik. „Hier gibt es noch große Potenziale, und da kann das Judo noch viel von anderen Sportarten lernen“, verweist Tefett vor allem auf die Erfahrungen aus dem Handball und dem Eishockey. Tefett: „Koordinatives Krafttraining, also das reine Erlernen von Bewegungen ohne die Belastung durch Gewichte, macht es anschließend viel leichter, effektiv in das eigentliche Krafttraining einzusteigen.“ Dazu passt, dass der Tageslehrgang in Düsseldorf mit einer 90-minütigen Athletik-Einheit endete: Reißkniebeugen, Liegestützen, Klappmesser und viele Schweißperlen. Seit September hat Tefett das Stützpunktraining dienstags in Witten zudem um eine halbe Stunde Athletik erweitert.



Klassiker: Die Landestrainer Jan Tefett (kniend) und Kansetsu Eguchi demonstrieren die Befreiung aus der Beinklammer

Am Ende werden sich beide am Erfolg messen lassen müssen. Aber Erfolg lässt sich nicht immer an Medaillen bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen ablesen. Was also ist Erfolg? „Wenn wir den U 18-Trainern Athleten übergeben können, die in alle Richtungen werfen, im Boden fit sind, die die Grundkampfkonzeption verinnerlicht haben und die damit die Fähigkeiten besitzen, auf denen aufbauend die weitere Ausbildung passieren kann“, erklären sie. Und ein riesiger Schritt dazu wäre, wenn die Athleten stärker die Trainingsmöglichkeiten in den Leistungszentren des Landesverbandes nutzen würden. Auch da sehen beide noch große Reserven. „Die Vereine sollten die Stützpunkte als Dienstleister sehen und die Angebote wahrnehmen“, wünschen sich Eguchi und Tefett für die Zukunft.

tore

Volle Matte: Fast 100 U 14-Judokas kamen zum Lehrgang in den Landesstützpunkt nach Düsseldorf





1. Bundesliga Männer Nord

1. SUA Witten	7	560:372	59:39	13
2. UJKC Potsdam	6	427:362	46:38	8
3. Hamburger JT	6	448:359	46:38	7
4. Hertha Walheim	7	445:496	46:52	6
5. JC 66 Bottrop	6	389:388	41:43	5
6. JT Hannover	6	372:432	39:45	5
7. Asahi Spremberg	6	399:414	42:42	4
8. Bay. Leverkusen	6	292:509	31:53	2

1. Bundesliga Frauen Nord

1. JC Wiesbaden	3	331:74	34:8	6
2. JC 66 Bottrop	3	274:134	28:14	4
3. JC 71 Düsseld.	3	127:290	13:29	2
4. Brander TV	3	90:324	9:33	0

2. Bundesliga Männer Nord-West

1. I. Godesb. JC	4	362:168	38:18	8
2. JC Kor. Gelsenk.	4	311:234	32:24	6
3. Braunsch. JC	4	315:218	33:23	4
4. 1. JC M'gladb.	4	184:355	19:37	1
5. Brühler TV	4	180:377	18:38	1

2. Bundesliga Frauen Nord

1. JT Hannover	6	270:135	27:15	12
2. JC Leipzig	6	271:140	28:14	10
3. Asahi Spremberg	6	271:131	28:14	8
4. TuS Hermannsb.	6	234:174	24:18	6
5. JG Sachsenwald	6	212:187	23:19	6
6. JT Rheinland	6	194:208	20:22	6
7. SUA Witten	6	171:231	18:24	2
8. VfL Stade	6	114:291	12:30	2
9. Bay. Leverkusen	6	81:321	9:33	2

ISSN 0948-4124

Bestellschein

**Der
Budoka**

An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg

Bitte schicken Sie den „Budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (inkl. Versand). Bezugsjahr ist das Kalenderjahr. Das Abo läuft automatisch weiter, wenn es nicht mindestens sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird. Einzelhefte können zu einem Preis von 4,50 € (inkl. Versand) bezogen werden.

Name:

Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ:

Wohnort:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Anschrift des Kontoinhabers:

IBAN:

BIC:

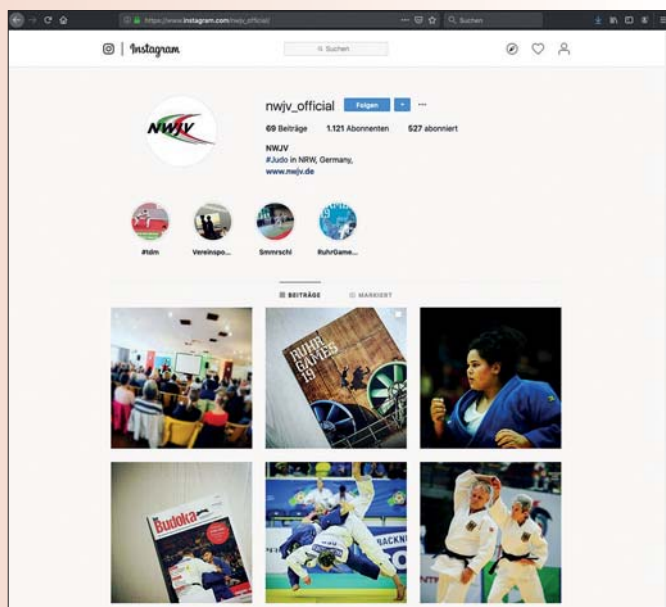
Geldinstitut:

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers

Widerrufsrecht: Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) nach Datum der Bestellung schriftlich beim Dachverband für Budotechniken NW e.V. widerrufen kann/können.

Datum/Unterschrift

Der NWJV in den Sozialen Medien



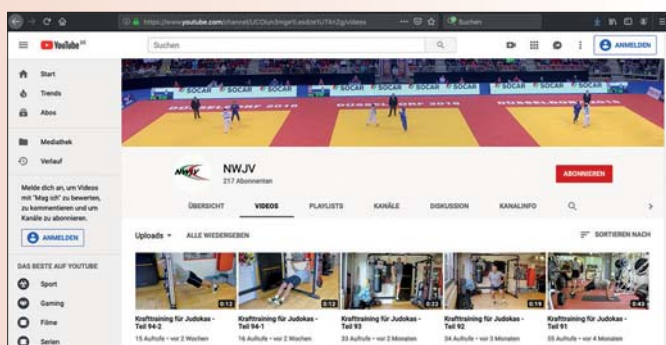
Neu bei Instagram!

www.instagram.com/nwjv_official/



Facebook

www.facebook.com/judoverband



YouTube

[www.youtube.com \(NWJV\)](https://www.youtube.com/NWJV)



Tag des Judo 2019

Auch dieses Jahr wieder: Der bundesweite „Tag des Judo“ unterstützt im Aktionszeitraum **5. bis 19. November** Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen und bringt im Projektunterricht jungen Schülern unseren Sport näher. Neue Mitglieder winken, der DJB stellt die nötigen Kommunikationsmaterialien! Vereine und Schulen, die einen Partner suchen, wenden sich an die Schulsportreferenten der Landesverbände oder an DJB-Schulsportreferent Oliver Pietruschke.

Weitere Informationen unter

<https://www.judobund.de/jugend/schulsport/tag-des-judo/>

NWJV-Newsletter - schon abonniert?

Zur Bestellung des NWJV-Newsletters einfach eine E-Mail an newsletter@nwjv.de schicken!

Der NWJV-Newsletter erscheint immer zur Monatsmitte. Alle bisherigen Newsletter finden Sie auf der NWJV-Webseite www.nwjv.de unter Infoleiste/Newsletter.





Es geht wieder los

Bei der ersten Dan-Prüfung nach den Sommerferien traten 15 Judokas an, um den nächsthöheren Dan-Grad zu erreichen. In Witten wurde auf zwei Matten auf Herz und Nieren das Können und Wissen der Prüflinge begutachtet.

Da fielen so einige Steine von den Herzen der Dan-Aspiranten, als die erlösenden Worte „Es haben alle bestanden!“ verkündet wurden. Doch bis zu dieser Erleichterung war ein langer Weg zu gehen, denn nach der Sommerpause ging es wieder richtig zur Sache. Die Nervo-

sität und Anspannung war geradezu greifbar am Kälberweg als am Anfang des Prüfungstages die Kata auf dem Plan stand. Nun galt es, diese Nervosität und Anspannung zu beherrschen. Alle hofften, dass sie sich gut genug vorbereitet hatten, um gleich hier im ersten Prüfungsfach einen guten Eindruck zu hinterlassen. Den meisten gelang dieses Vorhaben und sie konnten ein wenig entspannter in das Restprogramm übergehen – einige wenige, die mit ihrer Kata nicht überzeugt hatten, mussten nochmal alle Reserven aufrufen, um mit ihrem Stand-, Boden-, und Theorieprogramm den Lapsus auszugleichen. Am Ende war das Gleichgewicht wieder hergestellt und alle Prüflinge konnten den Tag erfolgreich beenden. Bestanden haben:

zum 1. Dan: Eike Scheibel, Johanna Hauses, Dirk Schaap und Katharina Schmidt;

zum 2. Dan: Armin Fritsche, Michelle Bazynski, Tabea Graf, Tim Grasshöfer, Vincenzo D'Anello, Stefan Horn und Thomas Mathes;

zum 4. Dan: Frank Beyersdorf und Tobias Schönberner;

zum 5. Dan: Astrid Behrla und Sylvia Kaese

Die Prüfer: Stephan Bode, Manfred Halverscheid, Karl-Heinz Tobias, Volker Gößling, Harald Kletke und Karsten Labahn.



Trauer um Uli Viehof

Durch einen tragischen Unfall wurde Uli Viehof am 11. August 2019 im Alter von 34 Jahren mitten aus dem Leben gerissen. Uli Viehof war sein ganzes Leben lang dem Judo-sport verbunden und kämpfte vom Kindesalter an für den Beueler Judo-Club. Bis 2016 stand er für den Bonner Verein in der Judo-Oberliga auf der Matte.

Die nächsten Dan-Prüfungen

02.11.2019 in Leichlingen

16.11.2019 in Haltern am See

30.11.2019 in Rheda-Wiedenbrück

Anmeldungen zur Dan-Prüfung müssen mit dem Antragsvordruck „Dan-/Mitgliedsantrag“ (siehe www.nwdk.de) über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden erfolgen.

Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto des NWDK zu überweisen.

Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf dem NWDK-Konto gutgeschrieben sind.

Kombination Kniebeuge mit KH-Curl



3-5 Sätze
mit 20-25 Wiederholungen.



Schulterbreit stehen und mit zwei Kurzhanteln eine saubere Kniebeuge ausführen. In der stehenden Position stabilisieren und dann die Unterarme mit Drehung des Handgelenks anbeugen (Bizepscurl).

Wichtig! In der aufrechten Position Beine und Gesäß anspannen und die Spannung im Bizeps beim Anbeugen des Unterarms über den gesamten Bewegungsablauf aufrechterhalten.

Alternativ kann die Kniebeuge auch als Box Squat (Kniebeuge mit Absetzen auf einer Bank) durchgeführt werden.



Hier gibt es den
Videoclip zu dieser
Folge:



Autoren: Dirk Mähler und Marcus Temming
Fotos/Video: Paul Klenner

Japans Judoka errangen alle Titel in Mexiko!

Deutschland an zweiter Stelle in der Nationenwertung – Zweimal Silber durch Klaus Glahn und Peter Herrmann – Frankreich blieb ohne Medaillen – Bisher größter Erfolg für den DJB!

Ihre Vormachtstellung als mit Abstand beste Judokämpfer der Welt unterstrichen die Japaner bei der sechsten Weltmeisterschaft in Mexiko-City. Erstmals seit acht Jahren, als der holländische Hüne aus Utrecht - Anton Geesink - als erster Europäer die Phalanx der Söhne Nippons durchbrochen hatte, und später - 1967 - der weißblonde Riese aus der Merkatorstraße - Willem Ruska - im Schwergewichtsfinale seinen Kontrahenten Maejima mit einem glasharten Tai-otoshi auf die Matte geschmettert hatte, gelang den japanischen Judoka diesmal der totale Triumph auf der Tatami: Mit Yoshio Sonoda im Leichtgewicht, Hiroshi Minatoya im Weltergewicht, Isamu Sonoda bis 80 kg, Fumio Sasahara bis 93 kg, Shuji Suma im Schwergewicht und Masatoshi Shinomaki in der Allkategorie holten sie sich sämtliche Goldmedaillen. Zweitstärkste Nation wurde die Bundesrepublik - mit zweimal Silber durch Peter Herrmann aus Berlin, der im Finale den 28-jährigen Halbschwergewichtler Sasahara - ebenfalls wie Herrmann Polizist - nur durch Kampfrichterentscheid unterlag sowie im Schwergewicht durch Klaus Glahn, der sich bravourös ins Finale gekämpft hatte, und Shuji Suma nach 3:27 Minuten durch Seoi-nage unterlag.

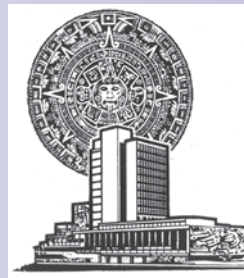
„Mit dem Gewinn der beiden Silbermedaillen durch Klaus Glahn und Peter Herrmann haben sich unsere Hoffnungen mehr als erfüllt“, meinte Präsident Depke, „mit nur etwas mehr Glück hätten wir darüber hinaus noch eine dritte Medaille gewinnen können.“ Und damit spielte der Lübecker auf das sehr umstrittene Urteil im Kampf zwischen dem Holländer Willem Ruska und Klaus Glahn in der offenen Klasse an. Hätten die Seitenrichter in dieser Begegnung zugunsten des Hannoveraners entschieden - was die meisten Zuschauer und Aktiven erwartet hatten -, hätte Klaus Glahn automatisch die Bronzemedaille gehabt. In diesem entscheidenden Treffen um den Eintritt ins Halbfinale teilte überraschenderweise EJU-Präsident Andre Ertel die Kampfrichter ein. Nicht nur die deutschen Aktiven und Funktionäre wussten, dass an diesem Tage nur ein Klaus Glahn die Phalanx der Japaner hätte durchbrechen können ...

Gold für DJB-Funktionäre

Bereits vor den unerbittlichen Kämpfen auf Mexikos Tatami errangen die DJB-Spitzenfunktionäre ihre erste Goldmedaille, denn hier auf dem Weltkongress fiel die wichtige Entscheidung: Die nächsten Welttitelkämpfe im Judo 1971 wurden an Ludwigshafen/Rhein vergeben. Damit gehen die weltbesten Judoka erstmals nach zehn Jahren - 1961 Paris - in Europa auf die Tatami. ...



Die deutsche Mexiko-Expedition: Max Depke, Dieter Seibold, Han Ho San, Dr. Dieter Baron, Uwe Lichtenhofer, Richard Unterburger, Klaus Glahn, Peter Herrmann, Paul Barth, Alfred Meier, Wolfgang Hofmann, Gerd Egger



Mexikanisches Mosaik

von sid-Korrespondentin
Bruni Storch

Um 15 Uhr sollten in der Arena Mexiko die 6. Judo-Weltmeisterschaften beginnen. Genau zu diesem Zeitpunkt griff ein einheimischer Anstreicher zum Farbtopf und zeichnete die gelbe Umrandung der Matte mit roter Farbe nach. Als Deutschlands Paul Barth zum Kampf antrat, prüfte er vorsichtig, ob auch alles trocken war - er schien um seinen weißen Judogi zu fürchten.

*

Das Feuerwerk zur Eröffnung entfachte ein einzelner Arbeiter. Hoch oben auf den Rängen schweißte er schnell noch ein paar Sitze zusammen, die zur Abendvorstellung vom Publikum beansprucht werden sollten.

*

Besondere Schwierigkeiten, einen Kampf zu unterbrechen, hatte der belgische Schiedsrichter Cornelissen. Als er beiden Judoka verzweifelt Zeichen gab, konnte man denen ansehen, dass sie verwirrt und sich keines Fehlers bewusst waren - konnten sie auch nicht, denn wie sollten sie ahnen, dass einer von ihnen fest auf der Socke des Kampfrichters stand ...

*

Wie zur Olympiade 1968 traf man auch zur Judo-Weltmeisterschaft auf Scharen tauschfreudiger Mexikaner. Viele gesprochene Worte und noch mehr Handbewegungen ... „Change - money - coins?“ ... „Mein Urgroßvater war Deutscher“ ... dunkle Augen lächeln ... „Mein Sohn ist sechs Jahre alt und Judomeister von Mexiko-City - bitte Autogramme von sämtlichen deutschen Judoka für ihn“ ... dunkle Augen lächeln. - Warum nicht - es wird ja immer noch an der roten Linie gemalt.

*

Am zweiten Tag fühlte sich Wolfgang Hofmann plötzlich ziemlich entblößt und musste schnell die Matte verlassen, um hinter den Tribünen seine zerrissene Hose zu wechseln. Nicht ganz so rücksichtsvoll war bei dem gleichen Missgeschick der Jugoslawe Obadov, der dies mitten auf der Tatami erledigte.

*

Den schwersten Schlag dieses Pech-Tages musste jedoch Uwe Lichtenhofer einstecken, der sich bei seinem zweiten Kampf so unglücklich verletzte, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste. Als Zuschauer mit bandagiertem Hals und Arm später wieder auf der Tribüne, meinte er: „Als ich die Lähmung fühlte, hatte ich nur einen Gedanken; es geht mir so wie dem Turner Bischof.“ - Sprach's und biss kräftig in das vom Doktor herbeigeschaffte Schinkensandwich.

*

Immer wieder hörte man unter den deutschen Athleten das Wort „Der Alte“ und „Schau dir den Fuchs an!“ und „Er ändert sich nicht; nichts lässt er durchgehen“. Es handelte sich um einen japanischen Kampfrichter, von dem die meisten deutschen Judoka im Fernen Osten unterrichtet worden waren. Mit väterlicher Strenge achtete er selbst im stärksten Kampfgewühl auf ordentlichen Sitz des Judogi. Die Aktiven hatten ihn nicht nur in ihr Herz geschlossen, weil er ihnen durch seine Korrektheit willkommene Atempausen verschaffte.

*

Lange Haare sind in Judokreisen nicht üblich; doch der von seinen Landsleuten umjubelte mexikanische Weltergewichtler Engelkim schien für Reformen zu sein. Seine blonden Locken fielen während der Kämpfe tief ins Gesicht. Er kam nur bis zur dritten Runde. Wäre er als Sieger vielleicht bahnbrechend für Hippiemännern im Judosport geworden? - Ausgerechnet ein blonder Mexikaner ...

Sonderurlaub für ehrenamtlich in der Jugendhilfe Tätige

Arbeitnehmer/-innen, die ehrenamtlich in der Jugendhilfe tätig sind, können für die leitende und helfende Tätigkeit, die in Jugendferienlagern, bei Jugendreisen, Jugendwanderungen, Jugendfreizeit- und Jugendsportveranstaltungen, internationalen Jugendbegegnungen, ausgeübt wird, nach dem Sonderurlaubsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen bis zu acht Arbeitstage pro Kalenderjahr unbezahlten Sonderurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Der Verdienstausschuss, der durch die unbezahlte Freistellung entsteht, kann mit Landesjugendplanmitteln -nach Antragstellung- ausgeglichen werden.

Weitere Informationen unter <https://www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/sonderurlaub/>

IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

47. Jahrgang 2019

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@budo-nrw.de
www.budo-nrw.de

Redaktionsleitung: Erik Gruhn (verantwortlich)
E-Mail: Gruhn@budo-nrw.de

Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

Druck:

SET POINT Schiff & Kamp GmbH
Moerser Str. 70
47475 Kamp-Lintfort

Anzeigenpreise: Preisliste Nr. 6 vom 31.8.2017

Erscheinungsweise: monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 35,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 € Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 4,50 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Urheberrechtlicher Hinweis:

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

Ruhr Games 2019 erreichen Bestnoten in der Besucherbefragung

Die Besucher der diesjährigen Ruhr Games stellten Europas größtem Sport-Festival für Jugendliche ein sehr gutes Zeugnis aus. Mit einer Spitzennote von 1,9 bewerteten sie das viertägige Groß-Event in einer aktuellen Besucherbefragung des Regionalverbandes Ruhr (RVR). Während der Ruhr Games, die zum dritten Mal stattfanden, wurden 915 Besucherinnen und Besucher am zentralen Austragungsort Landschaftspark Duisburg-Nord befragt. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses des RVR in Essen präsentiert.

Monika Simshäuser, Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, sieht durch die Besucherbefragung den Erfolg der Ruhr Games in Duisburg bestätigt: „Der ständig wachsende Besucherzuspruch und die durchweg positive Wahrnehmung zeigen deutlich, dass sich dieses Veranstaltungsformat aus Sport und Kultur längst etabliert hat. Die Veranstaltung ist ein Aushängeschild für die Metropole Ruhr. Auch 2021 wollen wir die Ruhr Games wieder an den Start bringen. Sie sollten fester Bestandteil im Sportkalender des Landes NRW sein.“

Ruhr Games sind cool, kreativ und begeisternd: Diese Eigenschaften ordnen die Befragten dem Sport- und Kulturfestival zu. Die Programmvierfalt begeistert: Spitzenwerte von 1,6 und 1,5 erreichten die Sportwettkämpfe und die Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Die Atmosphäre und der Veranstaltungsort Landschaftspark Duisburg-Nord trugen wesentlich zum Erfolg der diesjährigen Ruhr Games bei. Wohl auch deshalb würde der überwiegende Teil der Besucher (91 Prozent der Befragten) die Veranstaltung weiterempfehlen. Zwei Drittel der Befragten würden die Ruhr Games auch in 2021 wieder gerne besuchen.

Rund 110.000 Menschen zählte der RVR als Veranstalter der Ruhr Games im Landschaftspark Duisburg-Nord. Damit konnte das Jugendsport-Festival die Besucherzahlen von 2017 knapp verdoppeln. 42 Prozent der Gäste sind unter 30 Jahre alt, 29 Prozent kommen nicht aus der Metropole Ruhr, sondern aus dem weiteren NRW und dem gesamten Bundesgebiet. Das Planungs- und Durchführungskonzept der Ruhr Games sieht im Jahr 2021 Bochum als nächsten Standort vor. (idr)

Freiwilligendienste im Sport

Freiwilligendienste im Sport sind das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Sie gelten als Bildungs- und Orientierungsjahr. Sportvereine können das freiwillige gesellschaftliche Engagement von Freiwilligen fördern und ihnen Einblicke in die Berufsfelder in Vereinen vermitteln. Einsatzfelder können z.B. sein:

- Training, Betreuung und außersportliche Jugendarbeit
- Organisation und Verwaltung
- Bewegung, Spiel und Sport in der Offenen Ganztagschule
- Integration und Inklusion im Sport
- Gesundheit im Sport
- Wettkampf und Leistungssport
- Sport der Älteren – nur im BFD möglich.
- Sporträume und Umwelt – nur im BFD möglich

Um Einsatzstelle zu werden, muss ein Antrag auf Anerkennung über die Sportjugend NRW gestellt werden. Der Antragsteller muss Mitglied in einem Sportfachverband und mit einer entsprechenden Vereinskennziffer beim Landessportbund NRW registriert sein. Nach erfolgter Anerkennung kann die Einsatzstelle Freiwillige suchen und der Sportjugend melden.

Weitere Informationen unter

<https://www.sportjugend.nrw/unser-engagement/fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene/freiwilligendienste/>



3. Dan-Speziallehrgang

Im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NRW in Köln Porz-Ensen fand der 4. Dan-Speziallehrgang statt. Referent war Frank Achten, 3. Dan Goshin-Jitsu. Diesmal ging es um die Verteidigung von freien Angriffen, also die Abwehr von unbekanntem und unvorhersehbarem Angriffen.

Nach einer intensiven Aufwärmphase wurde zunächst Wert darauf gelegt, die Reaktionsfähigkeit zu trainieren, da nur mit einer entsprechenden Reaktion auf solche unbekanntem Situationen reagiert werden kann. Anfangen sollte es zunächst mit Zweiergruppen, also einem Verteidiger und einem Angreifer; ruhig und mit Konzentration darauf, den Angriffen (die zuerst nur aus Schlagangriffen bestanden) nur auszuweichen oder fließend abzuleiten/wegzufegen. Später kamen auch Trittanfälle dazu. Um den Druck auf den Verteidiger noch mehr zu erhöhen, ließ Frank nun mehrere Gegner (in Dreiergruppen) angreifen, um gleichzeitig ein wichtiges Augenmerk auf den Raumblick zu legen, d.h. sich nicht nur mit einem Gegner zu beschäftigen, sondern gleichzeitig andere potenzielle Gegner im Auge zu behalten, um jederzeit reaktionsbereit zu sein.

Hierzu wurden weitere Tipps zum Verhalten und zu Techniken gegeben, damit der Verteidiger sich möglichst gut positionieren kann und er gleichzeitig, ohne dass übermäßig Hektik aufkommt, schnell reaktionsfähig ist. Dabei sollte der zweite Angreifer eine permanen-

te Gefahr darstellen und versuchen seitlich oder hinter den Tori zu kommen. Auch musste man sich gegen diesen zur Wehr setzen. Bei dieser Übung erkannte man schnell wie schwer es ist, gegen mehr als einen Aggressor anzutreten. Der Tori hat im besten Fall immer den Erstangreifer linear zum zweiten Angreifer gehalten durch seine Gangschule. Es ging anschließend in Dreiergruppen weiter, diesmal jedoch mit Verteidigung. Das Prinzip, immer beide Gegner im Auge zu behalten und sich so zu platzieren, um nicht beide zeitgleich abwehren zu müssen, blieb erhalten. Vor, während und auch nach der Pause stand der Referent für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Nach der verdienten Pause wurde sich noch einmal mit einem Reaktionstrainingsspiel aufgewärmt, bevor es zum freien Angriff mit Kontakt kam. Dabei werden Angriffe ausgeführt wie beispielsweise Würgen, Umklammerung, Griff in die Kleidung usw. Anschließend wurde das Training ausgiebig auf Angriffe mit Waffen - Stock und Messer - ausgeweitet. Hier war Taktik gefragt, sich möglichst so zu positionieren, dass derjenige Gegner zum ersten Angriff genötigt wird, dessen Waffe - i.d.R. der Stock - man bestenfalls als erstes sichern möchte. Zum anderen kann diese Waffe dann bei weiteren Gegnern - unter Berücksichtigung und Abwägung der Notwehr-Situation - zur Verteidigung eingesetzt werden. Zuletzt wurde dann nochmals eine Prüfungssimulation durchgeführt. Dabei durfte jedes Team unter Prüfungsbedingungen die Verteidigung gegen freie Angriffe üben.

**Text: Roland Dieckmann/Frank Achten
Fotos: Jörg Lüllwitz**





Landeslehrgang mit Marcel Vanderschaeghe

Der Lehrgang wurde in Köln-Bocklemünd unter der Leitung des Referenten Marcel Vanderschaeghe (6. Dan) abgehalten. Die Teilnehmer folgten den Ausführungen rund um den Bereich der Basisfestlege-, Aufhebe- und Transporttechniken. Auf Bitten des Referenten unterstützte Heinz Hecker (6. Dan) ihn, um allen Teilnehmern bei deren Fragestellung gerecht zu werden. Weiterhin stellte sich Briag Miyamoto Vanderschaeghe dankenswerterweise als Uke zur Verfügung. Zu Beginn machten sich die Anwesenden mit Bodenkämpfen warm. Dabei wurde nach den Prinzipien des Vollkontaktmodus miteinander „gerollt“ und die Wichtigkeit dieser Distanz vor Augen geführt.

Danach ging der Lehrgang zu seinem Hauptteil über. Als Einstieg wurde die Festlegetechnik Armstrecker über den Kopf gezeigt, da diese in der Ausführung sehr eingängig ist. Der nun auf dem Rücken liegende Uke wurde anschließend mit vier verschiedenen Rumpfuhrrarten in eine besser zu kontrollierende Position auf den Bauch bewegt. Dabei erfolgten zwei der Rumpfuhrrarten mit minimaler Gewalteinwirkung in Form einer Kontrolle von Ellenbogen und Schulter mittels Hand oder Bein. Die anderen Rumpfuhrrarten deuteten einen Tritt zu den Rippen oder dem Kopf an und mündeten in direkten Festlegetechniken.

Was den nächsten Block der Festleger einläutete: Der potenzielle Angreifer wurde mit einem Knie auf der Schulter fixiert. Er musste den „Spazierstock“ über sich ergehen lassen und es erdulden, dass er mit dem vollen Gewicht des Verteidigers in Rückenlage auf den Boden gedrückt wurde. Der Ashi-garami sowie die Techniken Beinbeugehebel und „Gabel“ wurden zudem als mögliche Maßnahmen angesprochen.

Auf die logische Konsequenz hin, dass die beiden Kontrahenten nicht ewig im Boden verweilen möchten, zeigte Marcel Aufhebetekniken. Der Kreuzfesselgriff, welcher auch im polizeilichen Kontext zur Anwendung kommt, wurde in insgesamt sechs Varianten vorgestellt. Diese unterschieden sich hauptsächlich in Hinblick auf die Kopfkontrolle, wobei auf die Gefahr von Bissen bei einer falschen Anwendung verwiesen wurde. Zu guter Letzt konnten sich die Teilnehmer am Kavaliersgriff aus zwei verschiedenen Bodenkontrollen heraus probieren, während die Varianten detailliert erläutert wurden.

Nachdem die Anwesenden alle sehr gut gearbeitet hatten wurde noch dargelegt, wie wichtig die Themenkomplexe neben der Relevanz für die Selbstverteidigung auch für die bevorstehenden Prüfungen sind. Es herrschte eine großartige Stimmung und alle Beteiligten haben ausgesprochen motiviert miteinander gearbeitet. Der Vorstand des Goshin-Jitsu Verbandes bedankt sich bei den Helfern des 1. Bocklemünder Judo Clubs.

Gerriet Scheben



Kampfrichter Ausbildung

Zur Vorbereitung der anstehenden Landesmeisterschaften hatte der Kampfrichterreferent Andreas Ellefred zu einer Weiterbildung nach Kamen eingeladen. Während in den letzten Jahren die Leitung und Bewertung der Freikämpfe im Vordergrund standen, hatte Andy bei dieser Weiterbildung den Einsatz als Wertungsrichter in den Kategorien Hoshinsul (Selbstverteidigungstechniken), Hyeong (Formenlauf) und Mooki (Waffenformen) im Schwerpunkt.

Zu Beginn ging Andy zum Thema Freikampf auf Fragen ein, die sich aus den letzten Turnieren ergeben hatten. Die Situationen wurden besprochen und die anwesenden Kampfrichter erhielten klare Handlungsanweisungen. Danach ging es über zum Schwerpunktthema: Einsatz als Wertungsrichter. Hier hatten sich in den letzten Jahren Fragen hinsichtlich der Bewertungen von Techniken ergeben, und auch hier waren eindeutige Handlungsvorgaben erforderlich.

Dazu sollten in einem praktischen Teil Formen und Techniken demonstriert und anschließend in einer Diskussionsrunde bewertet werden. Hierzu referierte Franz-Josef Wolf aus Aachen mit ausführlichen praktischen Übungen. Er zeigte sowohl mehrere Hoshinsul-Techniken als auch verschiedene Formen und baute dabei immer wieder kleine, aber entscheidende Fehler in seinen Ausführungen ein. Dies erforderte von allen einen konzentrierten Blick auf das Geschehen. Auch die Schwierigkeiten bei einem stiloffenen Turnier einem unbekannte Formen zu bewerten wurden von ihm offengelegt. Mehrfach waren die Fehler den Teilnehmern offensichtlich, aber häufig auch nur schwer zu erkennen. Eine wichtige Schulung für das Auge.

Franz machte auch allen deutlich wie schwierig die gerechten Bewertungen am Ende eines langen Tages in der Halle werden. Aber alle Turnierteilnehmer haben Anspruch darauf objektiv gemäß ihren gezeigten Leistungen bewertet zu werden. Und diesen Anspruch müssen die Wertungsrichter erfüllen. Der Dank geht an Andy, der diese wichtige Weiterbildung organisiert hat, an den Referenten Franz-Josef Wolf für seine Darstellungen, aber auch an die Teilnehmer, die an diesem Tag in den Sommerferien den Weg in die Halle gefunden hatten.

Detlef Klos



Fanz-Josef Wolf demonstriert, wie fehlerhafte Techniken zu bewerten sind

Priorität – SV-Techniken im Ju-Jutsu

Zum zweiten Mal war Wolfgang Kroel (8. Dan, Lehrwart NRW) als Referent zu Gast beim PSV Münster. Thema des Lehrgangs: „Priorität – SV-Techniken im Ju-Jutsu“. Wie immer war der Lehrgang von Wolfgang didaktisch hervorragend aufbereitet und wurde zu Beginn schlagwortartig mit entsprechend bildlicher Präsentation veranschaulicht.

Die SV Techniken sollten u.a. leicht erlernbar sein, den Gegner ausschalten, nicht zu lange Abwehrfolgen beinhalten, aus Stresssituationen heraus abrufbar sein und ein kleines Repertoire an Techniken umfassen.

Diese Leitsätze wurden anschließend strukturiert und anschaulich dargestellt. Dabei war es Wolfgang wichtig, kurze Handlungskomplexe zu demonstrieren, um den Anwesenden die genannten Prinzipien näherzubringen, für ein anschließendes, effektives Training. Der Aufbau der Techniken sowie die Demonstration verschiedener Möglichkeiten machten es zu einem Vergnügen, die gezeigten Abwehrfolgen zu trainieren und sich vom Großmeister ergänzende Tipps für den Vereinsalltag zu holen. Den von ihm anfangs formulierten Leitsatz „Versuche zu explodieren!“ demonstrierte Wolfgang bei den gezeigten Techniken auch anschaulich, wobei seine Explosivität und Konsequenz die Teilnehmer immer wieder in Erstaunen versetzte. Die dargestellten Technikfolgen unter Berücksichtigung der Eigensicherung und der abschließenden Kontrolle zeigten für viele Teilnehmer neue

Möglichkeiten und Wege einer effektiven Selbstverteidigung auf.

Als Fazit wurde einhellig festgehalten, dass SV-Techniken im Ju-Jutsu an dem Nachmittag par excellence demonstriert wurden. Die Begeisterung kann dabei sowohl in den Schlussworten zum Ausdruck als auch in der ausgesprochenen Einladung an Wolfgang, in 2020 wiederzukommen.

Helmut Beckmann



Die Mitte als Quelle der Bewegung

Nicht erst seit der Erstausstrahlung des deutschsprachigen Films „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ ist es bekannt, dass oftmals wesentliche Entwicklungen aus der Mitte entstehen, erwachsen oder eben entspringen. An dieser Stelle soll aber weder auf den gleichnamigen, im Jahre 1992 erstmals ausgestrahlten Film, eingegangen werden, noch werden große und dynamische Wasserläufe Mittelpunkt der Betrachtung sein. Gleichwohl ist es der Fluss der anderen Art – das Fließen aus der Mitte heraus –, welches für den Jiu-Jitsuka und Budoka (wie auch für sehr viele Sportler) von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist. Ist es doch so, dass es im Budo viele zentrale Bewegungen gibt, die aus der Mitte des Körpers heraus ausgeführt werden. Dies gilt für Bewegungen mit Hüfteinsatz ebenso wie für Würfe, Hebel, Schläge oder Tritte. Die Beherrschung der Körpermitte befähigt den Budoka zu beachtlichen und höchst effektiven Bewegungsformen. Diese sind in der Regel so angelegt, dass sie demjenigen, der sie ausführt, Vorteile verschafft, wohingegen der Angreifer, der ohne Ein-

satz der „Mitte“ agiert, auf die Summierung der Kräfte verzichten muss. In der Summierung der Kräfte in der Mitte des Körpers liegt der „Zauber“ der Bewegung: Ein Fluss aus verschiedensten Einzelbewegungen, welche in eine Gesamtbewegung münden. Dabei ist auf die Einzelbewegungen des Oberkörpers zu achten: Hände, Arme, Schultern sind koordiniert und verbinden ihre Bewegungen über die Hüften – der anatomischen Mitte des Körpers – mit den Beinen und Füßen. Erst, wenn alle Teile des Körpers und alle Muskelgruppen harmonisch in eine Richtung arbeiten, gelingt die Gesamtbewegung, welche zum Beispiel die Messerabwehr mit Ausweichen, Block, Hebel, Wurf und Sistierungstechnik widerspiegelt. Es ist aber auch der Fluss der Gedanken bzw. die Umleitung (das „Weg-Fließen“) aller überflüssigen und ablenkenden Eindrücke. Konzentration ist hier das Stichwort. Im Zentrum ist der eine Gedanke, der Eindruck, die (automatische) Bewegung. Neben der Mitte der Bewegung ist aber auch die eigene Mitte von erheblicher Bedeutung. Eine feste Haltung und Position im Hier und Jetzt sowie Mut und Entschlossenheit fließen aus unserer eigenen Mitte heraus. Bildlich gesprochen müssen auch alle alltäglichen Handlungen in eine Richtung zeigen, um hier erfolgreich zu sein. Alltag und Matte müssen auch in einem harmonischen Miteinander sein, dürfen nicht gegeneinander stehen, sondern vielmehr miteinander „fließen“. Weder Übermut noch Ängstlichkeit dürfen den Budoka bestimmen oder sein Handeln und Denken beeinflussen, sonst ist er in diesen beiden Bereichen gefangen und wird nicht mit freiem Geist und freier Seele die notwendigen Bewegungen, welche im Kopf längst vorgezeichnet sind, ausführen können. Somit gibt es einen klaren Zusammenhang von Bewegung auf der Matte und Bewegung im Geist. Beides bedingt sich und reicht auch weit in unseren Lebensalltag hinein. In den Alltag jenseits der Matte, der dennoch mental von der Matte und vom Gleichgewicht, welches aus der Matte entspringt, bestimmt ist.

Volker Schwarz

BUND

27. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der Männer U 17 - DJB-Sichtungsturnier

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.
Ort: Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne.
Zeitplan: **Freitag, 8. November 2019:** 18:30 - 21:00 Uhr offizielle Waage für alle Gewichtsklassen. 19:30 - 21:00 Uhr Techniklehrgang/-training. **Samstag, 9. November 2019:** 8:30 - 9:00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. 9:00 - 9:45 Uhr Kontrollwaage* -50, -55, -60, -66, -73 kg. 9:30 Uhr Trainerbesprechung. 10:00 Uhr Eröffnung. 10:15 Uhr Kampfbeginn -50, -55, -60, -66, -73 kg. 13:00 - 13:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -43, -46, -81, -90, +90 kg. 13:30 - 14:15 Uhr Kontrollwaage* -43, -46, -81, -90, +90 kg. 14:30 Uhr Kampfbeginn -43, -46, -81, -90, +90 kg.
 * Es wird ein Kontrollwiegen am Wettkampftag gemäß § 3.2.6. der DJB-WKO durchgeführt. Vier Judokas, die bereits am Vorabend gewogen wurden, werden für das Kontrollwiegen durch die sportliche Leitung ausgelost. Die Bekanntgabe erfolgt 15 Minuten vor Beginn des Kontrollwiegens. Es besteht eine Gewichtstoleranz von 2 Prozent. Bei Überschreitung der Gewichtstoleranz wird der Judoka aus der Liste gestrichen und kann nicht am Wettkampf teilnehmen.
Matten: 5.
Startberechtigung: Männer U 17 (Jahrgänge 2003, 2004 und 2005).
Modus: Jeder gegen Jeden (bis 5 Judokas), Doppel-KO-System mit Trostrunde (bis 32 Judokas), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Judokas). Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig. Es gelten die Regeln der U 18.
Meldung: über <https://www.nwjjv.de/sportgeschehen/turniermeldungen/191109/> Bei Problemen mit der Teilnehmeranmeldung bitte an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de wenden. Meldungen über das DJB-Portal sind ebenfalls möglich.
Meldegeld: 15,00 € pro Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., IBAN: DE08432500300013009824, BIC: WELADED1HRN. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Meldeschluss: 4.11.2019 (Eingang).
Unterkunft: ACORA Hotel und Wohnen Bochum, Nordring 44-50, 44787 Bochum, Tel.: 02 34 / 68 96 - 0, Fax: 02 34 / 6 89 67 00, E-Mail: bochum@acora.de, www.acora.de, Sonderkonditionen BoT U17.
Kontaktadresse des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de
Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße,

am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;
 A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;
 Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf. Straßenbahnlinie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.
Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 2,00 €, Familien (2 Erwachsene + 2 Kinder) 10,00 €. Kinder bis 5 Jahre frei.
Weitere Infos: www.dsc-judo.de
Lehrgang: Am Freitag, 8. November 2019, findet von 19:30 - 21:00 Uhr in der Wettkampfhalle ein Techniklehrgang/-training statt (Teilnehmerbeitrag 3,00 €).

Bundesoffenes Turnier der Frauen U 17 - DJB-Sichtungsturnier

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.
Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.
Zeitplan: **Freitag, 8. November 2019:** 18:30 - 20:00 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 9. November 2019:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -40, -44, -48, -52, -57 kg. 9:15 - 10:00 Uhr Kontrollwaage* -40, -44, 48, -52, -57 kg. ca. 10:15 Uhr Kampfbeginn für die Gewichtsklassen -40, -44, -48, -52, -57 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg. 11:15 - 12:00 Uhr Kontrollwaage* -63, -70, -78, +78 kg. ca. 12:15 Uhr Kampfbeginn für die Gewichtsklassen -63, -70, -78, +78 kg.
 * Es wird ein Kontrollwiegen am Wettkampftag gemäß § 3.2.6. der DJB-WKO durchgeführt. Vier Judokas, die bereits am Vorabend gewogen wurden, werden für das Kontrollwiegen durch die sportliche Leitung ausgelost. Die Bekanntgabe erfolgt 15 Minuten vor Beginn des Kontrollwiegens. Es besteht eine Gewichtstoleranz von 2 Prozent. Bei Überschreitung der Gewichtstoleranz wird der Judoka aus der Liste gestrichen und kann nicht am Wettkampf teilnehmen.
Matten: 5.
Teilnehmer: Frauen U 17 (Jahrgänge 2003, 2004 und 2005).
Modus: Jeder gegen Jeden (bis 5 Teilnehmer), Doppel-KO-System (bis 32 Teilnehmer), KO-System mit doppelter Trostrunde (ab 33 Teilnehmer). Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig.
Meldung: an Sylvia Kaese, Münzstr. 8, 45356 Essen, Tel.: 02 01 / 45 87 92 96, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Verband, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.
Meldegeld: 15,00 € pro Teilnehmerin, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede: Sparkasse Unna, BIC: WELADED1UNN, IBAN: DE26443500600002003564. Aus dem Zahlungsbeleg muss eine direkte Zuordnung (Verband, Verein bzw. Name der Kämpferin) zur Meldung an Sylvia Kaese ersichtlich sein. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 4.11.2019.
Kontaktadresse des Ausrichters: Dirk Jacobi, Friedhofstr. 14 A, 59439 Holzwickede, Tel.: 0 23 01 / 9 18 90 80 oder E-Mail: dirk.jacobi@judo-club-holzwickede.de
Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44/B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €. Kinder bis 5 Jahre frei.
Weitere Informationen: www.judo-club-holzwickede.de

GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.
Ort: Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 90 (Ecke Parkstraße), 46236 Bottrop.
Datum: Samstag, 16. November 2019.
Zeitplan: 9:00 - 9:45 Uhr Waage Männer U 18. 11:00 - 11:45 Uhr Waage Frauen U 18.
Mattenzahl: 2-3 Matten 6 x 6 m.
Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004. Jeder Verein kann maximal zehn Judokas pro Mannschaft melden. Pro Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Zwei Vereine innerhalb des Landesverbandes können eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.
Gewichtsklassen: Frauen U 18: -48 (Mindestgewicht 40,1 kg), -54, -61, -69, +69 kg (Mindestgewicht 67 kg). Männer U 18: -50 (Mindestgewicht 42,1 kg), -58, -67, -77, +77 kg (Mindestgewicht 75 kg). Ein Judoka kann auch in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden, wobei er sein Recht, in der ursprünglichen Gewichtsklasse zu kämpfen, nicht verliert.
Meldungen: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de
Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft an den NWJV: IBAN: DE66350603863323400109, BIC: GENODED1VRR.
Meldeschluss: 11.11.2019.
Kontakt: Detlef Kazieur, E-Mail: wdtvmmu16@jc66.de oder mobil: 01 76 / 70 28 25 67.
Anfahrt: BAB 2 Abfahrt Bottrop, dann Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße). Die Halle befindet sich am Ende der Straße auf der linken Seite. BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, dann Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße. Die Halle befindet sich direkt auf der rechten Seite.
Eintrittspreis: 4,00 € für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene.

LAND

Nordrhein-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: 1. Godesberger Judo Club e.V.
Ort: Rolf-Winkler-Halle, Im Gries 48, 53179 Bonn.

Termin: Sonntag, 10. November 2019.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37, -40 kg. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -43, -46, -50, -55, +55 kg.

Mattenzahl: 2 Matten 6 x 6 m.

Information: Zu den Nordrhein-Einzelmeisterschaften der U 13 m/w werden pro Bezirk und Gewichtsklasse je sechs Qualifikationsplätze vergeben.

Meldungen: Die Bezirksjugendleitungen melden per Meisterschaftsmanager an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de und zusätzlich an den Ausrichter, E-Mail: info@gjc.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Qualifikation und Kyu-Grad.

Meldegeld: 7,50 €, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei der BEM eingesammelt und sind von den Bezirksjugendleitungen vorab auf das Konto des Ausrichters zu überweisen:

Erster Godesberger Judo Club e.V., IBAN: DE53370501980026000505, BIC: COLSDE33XXX, Sparkasse KölnBonn.

Meldung verpflichtet zur Zahlung.

Meldeschluss: 4.11.2019 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Michael Fengler, Im Gries 48, 53179 Bonn, Tel.: 02 28 / 18 03 97 24, mobil: 01 71 / 4 73 20 11, E-Mail: michael.fengler@gjc.de

Anfahrt: von der A 59: Ausfahrt 42 Richtung Bad Godesberg, auf der A 562 weiterfahren, Ausfahrt Bad Godesberg nehmen, weiter auf der B 9, dieser bis zum Godesberger Stadtunnel folgen, die rechte Tunnelleinfahrt Richtung Koblenz nehmen, durch den Tunnel (Achtung: zwei Blitzer im Tunnel (derzeit 30 km/h)) fahren, nach dem Tunnel hinter der zweiten Ampel (vor der Brücke) rechts die Abfahrt Richtung Pennenfeld nehmen, der Straße folgen, bis rechter Hand die Star-Tankstelle kommt, dann in die erste Straße links (Antoniterstraße) und schließlich in die zweite Straße (an der Bushaltestelle „Am Friedhof“) links (Im Gries); von der A 555 Richtung Bonn: am Kreuz Bonn-Nord auf die A 565 Richtung Koblenz fahren, die zweite Abfahrt Richtung Bad Godesberg (Reuterstraße) nehmen, nach ca. drei km (nach der Brücke/Bonn-Center rechter Hand) beginnt die B 9, dieser bis zum Godesberger Stadtunnel folgen, die rechte Tunnelleinfahrt Richtung Koblenz nehmen, durch den Tunnel (Achtung: zwei Blitzer im Tunnel (derzeit 30 km/h)) fahren, nach dem Tunnel hinter der zweiten Ampel (vor der Brücke) rechts die Abfahrt Richtung Pennenfeld nehmen, der Straße folgen, bis rechter Hand die Star-Tankstelle kommt, dann in die erste Straße links (Antoniterstraße) und schließlich in die zweite Straße (an der Bushaltestelle „Am Friedhof“) links (Im Gries).

Eintritt: Kinder 6-17 Jahre 1,00 €. Erwachsene ab 18 Jahren 2,00 €. Auf den Eintrittspreis wird gegen Vorlage des Bonn-Ausweises ein Rabatt von 50 % gewährt.

Westfalen-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Turngemeinde Münster von 1862 e.V.

Datum: Sonntag, 10. November 2019.

Ort: Sporthalle der TG Münster, Lotharingerstr. 17, 48147 Münster (Innenstadt).

Zeitplan: 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37, -40 kg. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -43, -46, -50, -55, +55 kg. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Mattenzahl: 3-4.

Meldung: durch die Bezirksjugendleitungen an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in. Das Meldegeld wird durch die Bezirksjugendleitungen bei der BEM eingesammelt.

Kontakt des Ausrichters: judo@tg-muenster.de

Anreise: A 1 Abfahrt Münster-Nord, auf die B 54 in Richtung Münster, nach ca. 3 km von der Steinfurter Straße links auf den York-Ring, weiter über den Friesen- und Cherusker-Ring, am Ende des Cherusker-Rings nach rechts in die Kanalstraße, die übergeht in Neubrückenort und Lotharingerstraße. Die Halle liegt auf der rechten Straßenseite.

Eintritt: Kinder bis 5 Jahre frei. Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €. Erwachsene ab 18 Jahren 2,00 €

23. Landesoffenes Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften

Ausrichter: 1. JJJC Hattingen.

Datum: Samstag, 7. Dezember 2019.

Ort: Talstr. 17, 45525 Hattingen.

Zeit: 10:00 - 10:45 Uhr Waage. ca. 11:30 Uhr Beginn der Kämpfe.

Startberechtigung: ab Jahrgang 2003 und älter. Die beiden ältesten Jahrgänge der U 18 sind startberechtigt.

Gewichtsklassen: Frauen: -55, -70 und +70 kg, Männer: -65, -75, -90 und +90 kg, insgesamt sieben Gewichtsklassen.

Meldungen: unter der Angabe von Verein, Ansprechpartner, Anschrift, voraussichtliche Teilnehmerzahl und Bankangaben zum Einzug des Meldegeldes an: NWJV, z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: angela.andree@nwjv.de

Meldegeld: 75,00 € pro Mannschaft.
Meldeschluss: 25.11.2019 (Sollten bis zu diesem Termin nicht mindestens acht Mannschaften gemeldet haben, muss das Turnier ausfallen.)

Hinweise: Wie in den Jahren zuvor soll das Turnier den Abschluss des gemeinsamen Trainings- und Übungsbetriebs der Vereine bilden. Aus Gründen der Fairness und der Ausgeglichenheit der einzelnen Mannschaften darf maximal ein/e Kader- oder ein/e Bundesliga-Kämpfer/in eingesetzt werden (ansonsten gilt die NWJV-WKO).

Sonstiges: Es besteht die Möglichkeit aus maximal drei Vereinen eine Kampfgemeinschaft zu bilden (die Starterlaubnis des eigenen Vereins ist an der Waage vorzulegen). Liga-Kämpfer werden wie vereinseigene Kämpfer behandelt.

Wegbeschreibung: Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich, B 51, Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße.

A 43 Abfahrt Sprockhövel/Hattingen: Richtung Hattingen auf die B 51 oder A 43 Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein: diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Wegen der Parkprobleme wird auf das naheliegende (100 m) Altparkhaus Augustastraße verwiesen.

BEZIRKE

Arnsberg

3. Lüner Wusthoff-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Lüner Sportverein Judo e.V.

Ort: Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 10 44532 Lünen.

Termin: Samstag, 23. November 2019.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich, Frauen U 18 und Männer U 18. Die Waagezeiten der U 10 (Mixed-Turnier) und U 13 werden nach Meldeschluss, voraussichtlich am 21.11.2019, bekanntgegeben. Es kann nur in einer Altersklasse gekämpft werden, entweder U 13 oder U 15.

Matten: 4.

Eingeladene Vereine: werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben, da die Rückmeldungen der angesprochenen Vereine noch nicht vorliegen

Meldungen: per E-Melder an Sylvia.Kaese@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: Sparkasse Lünen, IBAN: DE25441523700000120717, BIC: WELADED1LUN, Stichwort: „3. Lüner-Wusthoff-Cup, Name des Vereins“. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Zahlung des Meldegeldes per Scheck ist nicht möglich.

Meldeschluss: 18.11.2019 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Lüner SV Judo e. V., Jörg Schönfeld, Preußenstr. 23, 44532 Lünen, Tel.: 0 23 06 / 7 63 63 60, mobil: 01 79 / 2 63 76 32, E-Mail: Joerg.schoenfeld@luenersv-judo.de

Wegbeschreibung: Westen: A 2 Abfahrt Dortmund-Nordost, auf B 236 nach Südosten starten 1,2 km, Ausfahrt Richtung DO-Zentrum/DO-Eving/DO-Derne 0,4 km, links auf Walther-Kohlmann-Straße 1,4 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Süden: 236 Abfahrt Derne auf Walther-Kohlmann-Straße nach Nordosten starten 1,3 km, links auf Altenderner Straße 0,3 km, weiter auf Gahmener Straße 1,6 km, rechts auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite. 0,2 km Dammwiese 10, 44532 Lünen.

Norden: Auf Borker Straße/B 236 nach Südosten Richtung Bergkampstraße/Im Geistwinkel starten, weiter auf B 236 3,3 km (ca. 6 Minuten)

geradeaus auf Kurt-Schumacher-Straße 0,6 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Osten: Auf Kamener Straße/B 61 nach Südwesten starten 1,6 km, links auf Kurt-Schumacher-Straße 0,7 km, weiter auf Gahmener Straße 1,5 km, links auf Bahnstraße 0,6 km, rechts auf Dammwiese. Das Ziel befindet sich auf der rechten Seite 0,2 km.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche (11-17 Jahre) 1,00 €. Kinder (bis 10 Jahre) frei.

Düsseldorf

Willi-Lang-Gedächtnisturnier - Bezirks- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: MSV Duisburg.

Datum: Samstag, 23. November 2019.

Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Startberechtigung: U 11: Jahrgänge 2009, 2010 und 2011; U 14: Jahrgänge 2006, 2007 und 2008; U 17: Jahrgänge 2003, 2004 und 2005.

Gewichtsklassen: U 11 männlich: -23, -25, -28, -31, -34, -37, -40, -43, -46, +46 kg. U 11 weiblich: -24, -26, -28, -30, -33, -36, -40, -44, -48, +48 kg. U 14 männlich: -31, -34, -37, -40, -43, -46, -50, -55, -60, +60 kg. U 14 weiblich: -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg. U 17 männlich: -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. U 17 weiblich: -40, -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Eingeladene Vereine: JC Reuver, Kai In Sho Roermond, 1. Siegburger JC, 1. Budo Club Eschweiler, JJC Samurai Setterich.

Meldungen: per E-Melder an Sandra Wolski: sandra-wolski@t-online.de

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, auf das Konto: MSV Duisburg, Sparkasse Duisburg, IBAN: DE92350500000234005080, BIC: DUISDE33XXX. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 18.11.2019.

Wegbeschreibung: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Ausfahrt (8) Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pützstraße, 4. Ampel rechts in die Westender Straße, 500 m weiter auf der rechten Seite liegt die Halle

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Kampfrichter Ausbildung zu Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichtern

Termine/Zeit: Sonntag, 24. November 2019, 9:00 - ca. 17:00 Uhr (Theorie). Sonntag, 1. Dezember 2019, 9:00 - ca. 17:00 Uhr (Theorie/Listenführung). Sonntag, 8. Dezember 2019, 9:00 - ca. 17:00 Uhr (Praxis und Video).

Ort: Dojo des Bushido Dinslaken, Kleiststr. 35B (Gewerbegebiet Mitte/nähe Hagebau Stewes/Mobau Mehring), 46539 Dinslaken.

Voraussetzungen für Jugendkampfrichter-Anwärter: Mindestalter 14 Jahre, 3. Kyu.

Jugendkampfrichter, die das 14. Lebensjahr bei der Ausbildung zum Jugendkampfrichter noch nicht erreicht haben, werden als Jugendkampfrichteranwärter (Mindestalter 12 Jahre) angesehen. Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

Voraussetzungen für Kreiskampfrichter-Anwärter: Mindestalter 16 Jahre, 2. Kyu,

Nachweis aktiver Wettkampftätigkeit durch fünf Platzierungen, die im Judo-Pass eingetragen sein müssen. Die Trainer- oder Übungsleiterlizenz wird ebenfalls anerkannt.

Voraussetzungen für Bezirkskampfrichter-Anwärter: Mindestalter 18 Jahre, 1. Kyu,

mindestens 2 Jahre Kampfrichterarbeit auf Kreisebene, Vorschlag nur durch Kreiskampfrichterreferenten.

Sonstiges: An der Prüfung kann nur der Judoka teilnehmen, der alle drei Lehrgänge besucht hat. Schreibzeug, Judo-Pass, neueste Wettkampfregele und Judogi sind mitzubringen.

Ansprechpartner in der Halle: Christian Freese, mobil: 01 76 / 78 76 56 42.

Die Verpflegung muss jeder Lehrgangsteilnehmer mitbringen.

Parkmöglichkeit: Parken ist an der Straße bzw. auf dem in der Nähe liegenden ATU/Thomas Philipps Parkplatz möglich (wenn das Vereinsheim rechts liegt befindet sich der große Parkplatz ca. 200 m auf der linken Seite, einmal links abbiegen, um auf den Parkplatz zu gelangen).

Köln

30. Muttkrate-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.

Ort: Sporthalle des Schulzentrums, Linnicher Str. 67, 52428 Jülich

Zeitplan: Samstag, 30. November 2019: 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37 kg. ca. 12:30 Uhr Kampfbeginn. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich und Frauen U 18. 16:30 - 17:00 Uhr Waage Männer U 18.

Sonntag, 1. Dezember 2019: 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich. ca. 10:30 Uhr Kampfbeginn. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m (Samstag), 4 Matten 5 x 5 m (Sonntag).

Modus: Die U 10 kämpft in gewichtsnahen Pools (wenn organisatorisch möglich 4er-Pools).

Hinweis: Der Jahrgang 2007 darf sowohl in der Altersklasse U 13 als auch in der Altersklasse

U 15 antreten.

Eingeladene Vereine: Zarai Wahlwiller, KJJC Eupen, TG Neuss, JC Plombière, JC Nievenheim.

Meldungen: per E-Melder an kai-uwe_windeck@web.de; bitte in Kopie auch an Sportwart@Juelicher-Judoclub.de Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer, per Überweisung auf das Konto: Jülicher Judoclub e.V., IBAN: DE11395501101200534962, BIC: SDUEDE33XXX. Bitte angeben: Vereinsname, Anzahl Judokas. Den Überweisungsbeleg bitte am Veranstaltungstag vorlegen. Für verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Ummeldungen sind möglich.

Meldeschluss: 25.11.2019.

Ansprechperson des Ausrichters: Michael Brendel, Tel.: 0 24 63 / 90 62 30, E-Mail: Sportwart@Juelicher-Judoclub.de, Telefon in der Halle: 01 63 / 6 23 03 12.

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich), am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach 400 m rechts zum Schulzentrum; aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bleiben bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie vor;

aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rurbrücke links, auf der Hauptverkehrsstraße bleiben bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum; oder im Internet: www.juelicher-judoclub.de/wegzuuns.htm

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder ab 6 Jahre 1,00 €

KREISE

Kleve

15. KaLi Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13 und U 15

- siehe Kreis Niederrhein Süd -

Niederrhein Süd

Listenführerlehrgang

Ausrichter: BC Kamp-Lintfort e.V.

Datum: Sonntag, 3. November 2019.

Ort: Vereinsheim des BC Kamp-Lintfort, Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.

Zeiten: 9:00 - 13:00 Uhr Gruppe 1: nur Verlängerung. 9:00 - 17:00 Uhr Gruppe 2: Erwerb der Listenführerlizenz, anschließend erfolgt die Prüfung.

Mitzubringen: gültiger Judopass, Listenführerausweis (Gruppe 1) 1 aktuelles Passbild (Gruppe 2), Schreibzeug (verschiedene farbige Stifte), Lineal.

Referenten: Bastian Schlubat und Alexander Prinz.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, 7. Kyu (gelber Gürtel), ältere Vereinsfunktionäre mit mehrjähriger Erfahrung als Judo-Betreuer oder Mitarbeiter am Tisch bei Meisterschaften/Turnieren können ohne Graduierung am Lehrgang teilnehmen. Bei minderjährigen Listenführern muss die Genehmigung der Eltern/Erziehungsberechtigten zur Erlangung der Lizenz in schriftlicher Form vorliegen.

Kosten: 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zu zahlen bei Lehrgangsbeginn.

Verpflegung: bitte selbst mitbringen.

Meldungen: an Bastian Schlubat, E-Mail:

bastian-schlubat@web.de

Meldeschluss: 26.10.2019.

Wegbeschreibung: über A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck, die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes;

über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße, die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum

15. KaLi Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13 und U 15

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

Ort: Glück-Auf-Sporthalle, Moerser Str. 167, 47475 Kamp-Lintfort.

Datum: Samstag, 16. November 2019.

Zeitplan: 9:00 - 9:15 Uhr Waage Jugend U 10 männlich. 9:15 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 11:00 - 11:15 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 11:15 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich. 13:00 - 13:15 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 13:15 - 13:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Eingeladene Vereine: 5 zu benennende Vereine.

Meldung: per E-Melder an info@bc-kali.de

Meldegeld: 7,50 € am Tag der Ausrichtung. Nachmeldung oder unvollständige Meldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 11.11.2019 (Mail-Eingangsdatum).

Ansprechpartner: am Tag der Ausrichtung Dirk Schmitz, mobil: 01 51 / 28 71 56 71.

Anreise: siehe „Listenführerlehrgang“.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Ostwestfalen

Sparkassen-Wanderpokal der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18 und

Bodenturnier der Frauen und Männer

Ausrichter: Kodokan Olsberg e.V.

Datum: Sonntag, 3. November 2019

Ort: Vierfachturnhalle, Zur Jakobuslinde 21, 59929 Brilon.

Zeitplan: 8:30 - 9:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer.

Mattenzahl: 3.

Hinweis: Teilnehmer des Jahrganges 2007 müssen sich für eine Altersklasse (U 13 oder U 15) entscheiden. Teilnehmer des Jahrganges 2002 müssen sich für eine Altersklasse (U 18 oder Frauen/Männer) entscheiden.

Modus: U 10 und U 13: Einteilung in gewichtsnahen Gruppen von maximal fünf Teilnehmern (in der U 10 kämpfen m/w), U 15 und U 18: Jeder gegen Jeden (bis 5 Teilnehmer), Vorgepooltes KO-System (bis 10 Teilnehmer), Doppel-KO-System (ab 11 Teilnehmer), Frauen/Männer: Einteilung in alters- und gewichtsnahen Gruppen (Bodenturnier).

Eingeladene Vereine: Lüner SV, Budoclub Altena, TV Marsberg, TV Salzkotten und Gütersloher TV. Änderung der eingeladenen Vereine vorbehalten.

Meldungen: ausschließlich per E-Melder an die Kreisjugendleitung: barbaraklappert@gmx.de

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer, per Überweisung an Kodokan Olsberg e.V., IBAN: DE58416517700002000826, BIC: WELADED1HSL. Bei Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 28.10.2019.

Kontakt des Ausrichters: Ralf Engemann, Almbachstr. 10, 59929 Brilon, E-Mail: ralf@broesel-e.de

Listenführerlehrgang

Ausrichter: TV Wickede Abt. Judo.

Ort: Sekundarschule Wickede, Ludgerusstr. 1, 58739 Wickede (Ruhr) (Beim Navi bitte unbedingt die Postleitzahl eingeben.)

Termin: Sonntag, 24. November 2019.

Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr.

Teilnehmer: Judokas ab 13 Jahren und mindestens 6. Kyu und interessierte Funktionäre ohne Graduierung.

Mitzubringen: gültiger Judopass, bei Lizenzverlängerung Listenführerausweis, bei Neuworb Lichtbild.

Meldungen: per E-Mail unter Angabe von Name, Vorname und Verein an matzgedig@gmx.de

Teilnahmegebühr: 5,00 €/Teilnehmer.

Meldeschluss: 18.11.2019.

Kontakt des Ausrichters: mobil: 01 70 / 1 63 31 33.

Recklinghausen

Kreisjugendtag

Datum: Sonntag, 3. November 2019.

Ort: Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.

Zeit: 8:45 Uhr (vor/während der Waage des BAT).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2018
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprachen zu den Berichten
9. Wahlen eines/einer Versammlungsleiter(s)/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiter
 - b) stellv. Kreisjugendleiter
12. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren 2020
13. Anträge
14. Verschiedenes

36. Burkhard-Annutsch-Turnier - Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13 und U 15

Ausrichter: JC 66 Bottrop e.V.

Ort: Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.

Datum: Sonntag, 3. November 2019.

Zeitplan: 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. Die Waagezeiten der U 13 und U 15 werden den Vereinsvertretern am 30.10.2019 mitgeteilt.

Matten: 3-4 Matten 5 x 5 m.

Eingeladene Vereine: De Hechte Band (Mierlo-NL), Bushido Dinslaken, THC Westerkappeln, Pulheimer SC, JC Bad Ems.

Meldung: bitte per Diskmelder an kreisjugend@judo-re.de

Meldegeld: 7,50 €, mit der Meldung zu zahlen.

Meldeschluss: 28.10.2019.

Anreise: BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte, nach ca 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße. Halle liegt direkt auf der rechten Seite. **Ansprechpartner des Vereins:** Detlef Kaziur, Tilsiter Str 21, 46238 Bottrop, E-Mail: kaziur@jc66.de

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche frei.

Steinfurt

Poolturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10 und U 13

Ausrichter: Judo-Gemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Datum: Samstag, 9. November 2019.

Ort: Rott-Sporthalle, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Zeitplan: 10:00 - 10:20 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich bis 35 kg. 11:00 - 11:20 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich über 35 kg. 12:00 - 12:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich bis 40 kg. 13:00 - 13:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich über 40 kg. 13:30 - 13:45 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

Mattenzahl: 3 Matten 5 x 5 m.

Modus: Poolsystem. Alle Kinder werden in 4er- oder 5er-Pools eingeteilt, so dass jedes Kind mindestens drei Kämpfe hat. Mädchen und Jungen in der U 10 kämpfen in gemeinsamen Pools.

Meldungen: Excel-Liste unter Angabe von Name, Vorname, Verein und Geburtsdatum bis zum 4.11.2019 an f.cirotzki@judo-giants.de

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer.

Ansprechpartner des Ausrichters: Ulrich

Wallmann, mobil: 01 72 / 8 77 92 27.

Südwestfalen

Kreisversammlung und Kreisjugendtag

Datum: Freitag, 1. November 2019.

Zeit: 14:15 Uhr Kreisversammlung, 15:00 Uhr Kreisjugendtag.

Ort: Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90.

Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisfachwart
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung und des Vorjahresprotokolls
5. Bericht des KFW für das Sportjahr 2019
6. Aussprache zu dem Bericht
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahl 1. Kreisfachwart
9. Wahl 2. Kreisfachwart
10. Vergabe von Lehrgängen
11. Anträge
12. Bericht der Kreiskampfrichterreferentin Andrea Haarmann
13. Aussprache zu dem Bericht der Kreiskampfrichterreferentin Andrea Haarmann
14. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisjugendtag:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages
7. Berichte der Kreisjugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung
11. Wahl eines Kreisjugendleiters
12. Wahl eines Vertreters
13. Vergabe von Meisterschaften, Turnieren und Lehrgängen 2020
14. Anträge

15. Westfalen-Cup U 15/Kreisauswahl
16. Verschiedenes

Warendorf/Münster

Kreiseinladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13 und U 15

Ausrichter: Judo Sport Gemeinschaft Ahlen e.V.

Ort: Sporthalle der Kreisberufsschule im Pattenmeicheln, 59229 Ahlen.

Tag: Samstag, 23. November 2019.

Zeitplan: 12:00 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 10 und U 13 männlich. 13:30 - 14:00 Uhr Waage Jugend U 10 und U 13 weiblich. 14:15 - 14:45 Uhr Waage Jugend U 15 männlich. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Jugend U 15 weiblich.

Mattenzahl: 1-2.

Meldungen: bis zum 19.11.2019 per E-Melder an die Kreisjugendleitung: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer.

QUALIFIZIERUNG

Offene Trainer-Fortbildung - LG 09/19

Datum: 30. November bis 1. Dezember 2019.
Zeit: Beginn Samstag 9:15 Uhr. Ende Sonntag 17:00 Uhr.

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.
Informationen zu den Inhalten und Referenten werden noch bekanntgegeben.

Umfang: 15 Lerneinheiten.

Referenten: NWJV-Lehrteam.

Zielgruppen: Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas.

Anmerkung: Es besteht die Möglichkeit an einem oder an beiden Tagen teilzunehmen (mit Übernachtungsmöglichkeit, begrenzte Anzahl an Plätzen).

Kosten: Die Lehrgangsgebühren sind je nach Art der Teilnahme gestaffelt: Teilnahme an einem Tag (mit Mittagessen): 25,00 € (LG 09/19 - Samstag oder Sonntag) - 7,5 LE; Teilnahme an beiden Tagen (ohne Übernachtung/mit Mittagessen): 50,00 € (LG 09/19 - Samstag und Sonntag) - 15 LE; Teilnahme an beiden Tagen (mit Übernachtung/Vollverpflegung): 100,00 € (LG 09/19 - beide Tage) - 15 LE.

Bitte unbedingt angeben, ob die Teilnahme an einem - wenn ja, an welchem - oder an beiden Tagen - mit/ohne Übernachtung - erfolgt.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 30.10.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter - LG 39/19

Datum: Sonntag, 3. November 2019.

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Langenfeld.

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampfgelände, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Umfang: 8 Lerneinheiten.

Referenten: Panajotis Papadopoulos und Ekan Dink.

Kosten: Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.

Verpflegung: Selbstverpflegung.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 21.10.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

„Judobezogene Selbstverteidigung“ - LG 57/19

Datum: Samstag, 16. November 2019.

Zeit: 10:00 - 16:30 Uhr.

Ort: Städtische Realschule Nettetal.

Inhalte: „Judobezogene Selbstverteidigung - erprobt, angewandt und praxisnah vermittelt“ - sowohl für den Anfänger als auch fortgeschrittene Judokas.

Umfang: 7,5 Lerneinheiten.

Referenten: Werner Dermann und Mirco Fabig.
Zielgruppen: Am Thema interessierte Judokas; Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 25,00 €

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 4.11.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Workshop „Kinderwelt = Bewegungswelt“ - LG 58/19

Datum: Samstag, 9. November 2019 (neuer Termin!).

Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr.

Ort: Kälberweg, Witten-Annen.

Inhalte: Schulung der Wahrnehmung und Förderung von koordinativen Fähigkeiten mit Hilfe von Bewegungsstationen, Inhalten zum Programm „Judo spielend lernen“ sowie „Sicheres Fallen“.

Umfang: 8 Lerneinheiten.

Referenten: Ralf-Henning Schäfer und Vera Hänel.

Zielgruppen: Am Thema interessierte Judokas; Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten.

Kosten: 30,00 €

Verpflegung: Mittagsimbiss.

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 28.10.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

Kleiner Aktionstag „Länger JUNG bleiben durch JUDO“

im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“

Ausrichter: SG Essen-Schönebeck.

Ort: Sporthalle der Grundschule Eichendorfschule, Heißenener Str. 74, 45359 Essen (Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof).

Datum: Sonntag, 10. November 2019.

Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.

Programm: 10:00 Uhr Anreise, Steh-Café, 10:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung „Bewegt ÄLTER bleiben in NRW!“ (Position des LSB NRW und NWJV), 10:45 Uhr Vorstellung der Ziele und Inhalte im Programm „Bewegt ÄLTER

werden mit JUDO!“ 11:00 Uhr Praxis-Einheiten: „Fit und beweglich mit JUDO!“, „Keine Angst vor dem Fall!“, „Stark und (selbst)geschützt im ALTER!“ 13:15 Uhr Entspannter Abschluss. 13:45 Uhr Resümee. 14:00 Uhr Verabschiedung und Abreise.

Referenten: Uli Klocke und Ulla Ließmann.

Ansprechpartner des Ausrichters: Klaus Blömeke, mobil: 01 60 / 96 24 48 17, E-Mail: info@judo-sgs.de

Anmeldung: mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 28.10.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 (ohne Lehrgangsnummer).

Verlängerung von Trainer-Lizenzen

Wie bereits mehrfach veröffentlicht, sind die DOSB-Lizenzausweise ausgelaufen und durch einen Lizenzausweis im pdf-Format ersetzt worden. Da die Trainer C-Lizenzen nur noch tagessgenau um maximal vier Jahre verlängert werden, sollte die Verlängerung der Trainer C-Lizenz (Breiten- und/oder Leistungssport) zum Ende des Ablaufdatums erfolgen.

Vorgehensweise bei Trainer C-Lizenzen, die zum 31.12.2019 auslaufen: Eine Kopie der Stundennachweise sowie der ersten und letzten Seite des Judo-Passes per E-Mail an angela.andree@nwjv.de senden. Sollte sich an den persönlichen Daten etwas geändert haben, bitte auch hierüber eine kurze Info.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2019

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Mobil: Geburtsdatum:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage, bei mehrtägigen Lehrgängen nur bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mailadresse) vom Deutschen Judo Bund e.V. verarbeitet, gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden. Der DOSB hat zu keiner Zeit Einsicht in die personenbezogenen Daten der Lizenzinhaber/innen. Darüber wurde zwischen dem DOSB und dem Deutschen Judo Bund e.V. eine Datenschutzvereinbarung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben geschlossen. Die erhobenen Daten werden in LiMS für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. In diesem Fall kann jedoch keine DOSB-Lizenz ausgestellt werden.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die Teilnehmergebühr zu oben angegebenem Lehrgang bezahle/n ich/wir per Bankeinzug und erteile/n folgendes **SEPA-Lastschriftmandat**. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem Einzug mit der Lehrgangsbestätigung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE62ZZZ00000346016) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom NWJV auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Anschrift des Kontoinhabers:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Datum Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers

NWDK

Landesoffener Lehrgang „Judobezogene Selbstvertei- digung“

Veranstalter: NWDK-Kreis Münster-Warendorf.
Termin: Sonntag, 3. November 2019.

Ort: Turnhalle der Antoniuschule, 59269 Beckum.

Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr.

Referent: Mirco Fabig, 5. Dan, Werner Dermann, 5. Dan.

Teilnehmerkreis: Interessierte für „Judobezogene Selbstverteidigung“, Kyu-Prüfungsaspiranten/Dan-Prüfungsaspiranten mit dem Prüfungswahlfach SV, Trainerinnen und Trainer, die dieses Fach vermitteln.

Kosten: 5,00 €

Meldung: per Post/E-Mail: Heinz Aschhoff, Daimlerring 8 a, 59269 Beckum, E-Mail: heinz.aschhoff@online.de

Meldeschluss: 28.10.2019.

Anmerkung: Anmeldung zum Lehrgang erfolgt über den Verein, damit der Versicherungsschutz gewährleistet ist. Der Veranstalter lehnt Haftungsansprüche jeglicher Art ab.

Anreise: A 2 Abfahrt Beckum (20), rechts in Richtung Beckum, immer geradeaus, über mehrere Ampeln, nach Bahnübergang 1. Straße links (Antoniusstraße), Eingang zwischen Schule und Kirche, kleinem Weg bis zum Ende folgen.

Parkplätze: Schulhof sowie links und rechts der Straße.

Lehrgang zum Erwerb der Sonderlizenz zur Abnahme von Prüfungen im Bereich G-Judo

Datum: Samstag, 23. November 2019.

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr.

Ort: Dojo des JSC Leichlingen, Am Hammer 1, 42799 Leichlingen.

Themen: Kyu-Prüfungsordnung, G-Kyu-Prüfungsordnung, Prüferverhalten, praktische Prüfungsabwicklung, Formalitäten, anschließender schriftlicher Test.

Teilnehmer: Prüfungsberechtigte Dan-Träger.

Leitung: Jörg Wolter.

Mitzubringen: Judogi, gültiger Judopass, Schreibzeug.

Anmeldung: bis zum 15.11.2019 per E-Mail an joerg.wolter@nwdk.de

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt das NWDK. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Hinweis: Nach dem Ersterwerb ist eine Verlängerung der Lizenz in verschiedenen Kreisen möglich. Parallel kann man bei diesem Lehrgang seine normale Kyu-Prüferlizenz verlängern.

Offenes NWJV/NWJK-Kata- Turnier und Dieter-Born- Gedächtnispokal

Ausrichter: SC Arashi CoJoBo e.V., Geschäftsstelle, Postfach 75 32, 53075 Bonn, Tel.: 0 22 27 / 90 89 27, E-Mail: roman.jaeger@sc-arashi.de

Datum: Samstag, 30. November 2019.

Ort: Turnhalle des Collegium Josephinum Bonn, Kölnstr. 413, 53117 Bonn.

Zeitplan (vorläufig): 8:00 Uhr Hallenöffnung/Registrierung. 9:00 Uhr Eröffnung. 9:15 Uhr Beginn der Wettbewerbe. ca. 17:00 Uhr Siegerehrung (je nach Teilnehmerzahl früher).

Sportliche Leitung: NWJK-Lehrbeauftragter.

Wertungsrichter: werden durch den Ausrichter in Absprache mit dem NWJK eingeladen (drei Wertungsrichter je Matte).

Meldungen: ausschließlich über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Graduierung, E-Mail-Adresse, Verein, Land sowie Angabe, ob Tori oder Uke und der Kata an den Ausrichter: info@sc-arashi.de

Meldegeld: 35,00 € pro Paar für die 1. Kata. Beim Start in mehreren Kata zusätzlich 10,00 € für jede weitere Kata (nur bei gleichen Startern).

Das Meldegeld ist einzuzahlen bis zum 24.11.2019, auf das Konto: SC Arashi CoJoBo e.V., IBAN: DE43330605920005150727, BIC: GENODE1SPW, Sparda-Bank West, Verwendungszweck: Kata DB Pokal 2019 Startgeld, Name, Verein, Land. Bankbeleg ist vorzulegen.

Meldeschluss: 24.11.2019 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung der Teilnehmerlisten).

Wettbewerbe: Nage no Kata U 18 (Gruppen 1 - 3), Nage no kata, Katame no kata, Kime no kata, Kodokan goshin jutsu, Ju no kata und Koshiki no kata.

Wettkampffläche: Das Kata-Turnier wird auf zwei Wettkampfflächen ausgetragen. Jede Wettkampffläche hat die Größe von 8 x 8 Metern und ist mit Tatami oder vergleichbarem Material, ausgelegt. Die Sicherheitsfläche (farblich von der Wettkampffläche abgesetzt) beträgt zwei Meter, sofern die Wettkampfflächen einzeln liegen. Werden sie zusammen aufgebaut, beträgt die Sicherheitsfläche zwischen den Wettkampfflächen drei Meter. Zwei Streifen gut haftendes und deutlich sichtbares Klebeband (ca. 10 x 50 cm) werden in der Mitte der Wettkampffläche in einer Entfernung von sechs Metern aufgeklebt und kennzeichnen die Startpositionen von Tori und Uke. Die Mitte der Wettkampffläche wird mit einem Streifen Klebeband gleicher Art und Größe gekennzeichnet.

Austragungsmodus: Es gelten die IJF/EJU- und DJB-Regeln. Jede/r Teilnehmer/in ist nur einmal je Kata startberechtigt (einmal als Tori und einmal als Uke). Das Turnier wird ohne Pools ausgetragen. Bei mehr als zehn Teilnehmern in einer Kata wird ein Finale der besten vier Paare der Vorrunde ausgetragen.

Hinweis: Für Kime no kata und Kodokan goshin jutsu sind als Waffen nur Attrappen zugelassen, die eindeutig als solche erkennbar sind. Bei Nichtbeachtung erfolgt die sofortige Disqualifikation.

Startberechtigung: Alle Personen, deren Verband der IJF/EJU angeschlossen ist. DJB-Starter müssen einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DJB ist und einen gültigen DJB Mitgliedsausweis (Judopass) besitzen. U 18: Jahrgänge 2002 und jünger, Mindestgraduierung 3. Kyu.

Ehrenpreise: Medaillen und Urkunden für die drei erstplatzierten Paare je Kata.

Dieter-Born-Gedächtnispokale: Das beste deutsche Nachwuchspaar der Veranstaltung erhält die Dieter-Born-Gedächtnispokale als ewige Wanderpokale. Die beste Leistung aus allen Kata wird als Prozentsatz der erreichten

zu der jeweils möglichen maximalen Punktzahl ermittelt. Voraussetzungen für den Nachwuchspreis für Tori und Uke: bisher kein Start für den DJB bei einer Kata-EM oder WM, bisherige Medaillengewinner bei Deutschen Kata-Meisterschaften sind ebenfalls ausgeschlossen. U18: Für die drei erstplatzierten Paare gibt es neben Medaillen und Urkunden weitere Sonderpreise.

Teilnehmer/innen: Das Turnier ist offen, es wird keine Qualifikation über den Landesverband benötigt. Bei zu großer Teilnehmerzahl behält sich die sportliche Leitung die Möglichkeit vor, den Meldeschluss vorzuzerlegen und die Teilnehmerlisten vorzeitig zu schließen. Der gültige DJB-Mitgliedsausweis mit aktueller DJB-Beitragsmarke ist bei der Registrierung unaufgefordert von allen Teilnehmern vorzulegen.

Wegbeschreibung: A 565

- von Osten: AB-Dreieck Bonn-Beuel, über den Rhein, Abfahrt Bonn-Auerberg (Nr. 3), unten rechts, Herseler Straße;

- von Westen: AB-Kreuz Bonn-Nord, vor dem Rhein, Abfahrt Bonn-Auerberg (Nr. 3), unten links (unter der Brücke hindurch), Herseler Straße, bis zur nächsten Kreuzung (Werftstraße/An der Josefhöhe) Ampelanlage, links (parallel der Bahnschienen), an der zweiten Kreuzung (Kölnstraße) Ampelanlage links, nach ca. 50 m (hinter der Kapelle) rechts auf den Parkplatz der Schule, rechts am Schulkomplex vorbei zur Sporthalle.

Allgemeine Hinweise: www.sc-arashi.de

NWJK-Kata-Technik-Lehrgang mit Auswertung der Videoauf- zeichnung des Turnieres vom Vortag

Ausrichter: SC Arashi CoJoBo e.V., Geschäftsstelle, Postfach 75 32, 53075 Bonn, Tel.: 0 22 27 / 90 89 27, E-Mail: roman.jaeger@sc-arashi.de

Datum: Sonntag, 1. Dezember 2019.

Ort: Turnhalle des Collegium Josephinum Bonn, Kölnstr. 413, 53117 Bonn.

Zeitplan (vorläufig): 9:00 Uhr Hallenöffnung. 9:30 - 11:00 Uhr 1. Einheit. Pause. 11:30 - 13:00 Uhr 2. Einheit. 13:00 Uhr Abschlussbesprechung.

Zielsetzung: Zeitnahe Rückmeldung, wieso welche Fehler (lt. IJF-EJU-Regelwerk) gegeben werden mussten, und wie selbige zu beseitigen sind (Übungsphase vor Ort). Schulung und Leistungssteigerung der Paare.

Referenten: Dr. Stefan Bernreuther, IJF-/EJU- Wertungsrichter und Mitglied der DJB-Kata-Kommission, Karl-Heinz Bartsch, IJF-/EJU-Wertungsrichter und Mitglied der DJB Kata-Kommission, Jose Pereira-Rodriguez, EJU-Wertungsrichter, und die DJB-Bundes- und Landeskatabewerter Jutta Milzer, Wolfram Diester und Roman Jäger.

Teilnehmerkreis: Alle interessierten Teilnehmer des Vortages.

Meldungen: ausschließlich über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Kata an den Ausrichter: info@sc-arashi.de

Es kann nur eine Kata -pro Paar- vom Vortag analysiert werden.

Teilnahmegebühr: 30,00 € pro Paar. Die Teilnahmegebühr ist einzuzahlen bis zum 24.11.2019 auf das Konto: SC Arashi CoJoBo e.V., IBAN: DE43330605920005150727, BIC: GENODE1SPW, Sparda-Bank West, Verwendungszweck: Lehrgang 2019, Name, Vorname, Kata. Bankbeleg ist vorzulegen.

Meldeschluss: 24.11.2019 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung der Teilnehmerlisten).

Ablaufmodus: Die Referenten/Wertungsrichter des Turnieres analysieren mit Hilfe der Bewer-

tungsbögen und anhand der Videoaufzeichnungen die Kata (des Vortages). Die an dem Lehrgang teilnehmenden Paare werden einzeln korrigiert (gravierende Fehler zuerst und je nach Zeitfenster möglichst viele weitere). Während der anschließenden Übungsphase des Paares erfolgt die Analyse des nächsten Paares (usw.). Diese Phase ist in zwei Einheiten à 1,5 Stunden mit einer Pause aufgeteilt. Jeder Referent ist für eine Kata verantwortlich, welche er am Vortag mitbewertet hat. Dadurch ist die Anzahl der Teilnehmer pro Referent auf maximal fünf Paare begrenzt.

Teilnehmer/innen: Die Zahl der teilnehmenden Paare ist begrenzt. Über die Teilnahme entscheiden die zeitliche Folge der Anmeldungen und die rechtzeitige Zahlung der Teilnahmegebühr.

Allgemeine Hinweise: www.sc-arashi.de

Kreis Düsseldorf

Judobezogene Selbstverteidigung

Ausrichter: NWDK Kreis Düsseldorf.

Termine: Samstag, 16. November 2019 und 23. November 2019.

Zeit: jeweils 14:00 - ca. 18:00 Uhr.

Ort: Judohalle (Judokeller) auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.

Anfahrt: Toreinfahrt neben der Bushaltestelle „Stahlstraße“ nutzen, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

Referent: Karl-Heinz Bergers, 8. Dan Jiu-Jitsu und sein Trainerteam.

Leitung: KDV-Team.

Teilnehmergebühr: 10,00 €

Eingeladen sind: Alle Jugendlichen und Erwachsenen ab 12 Jahre, die Interesse an judobezogener Selbstverteidigung haben, einen Einblick bekommen möchten oder einfach mal Lust auf was anderes haben. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Teilnahme: nur im weißen Judogi.

Anmeldung: aus versicherungsrechtlichen Gründen unter Angabe von Name und Graduierung nur mit Stempel und Unterschrift des Vereins (einscannen oder fotografieren) an duesseldorf@nwdk.de

Minderjährige benötigen die Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten.

Kreis Köln

Vorbereitungslehrgang zum 1. und 2. Kyu

Termine/Zeit: Samstag, 7. Dezember 2019, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 8. Dezember 2019, 10:00 - 14:00 Uhr. Sonntag, 15. Dezember 2019, 10:00 - 14:00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Dellbrück, Dellbrücker Mausepfad 198-200, 51069 Köln.

Kosten: 15,00 € pro Teilnehmer in bar, egal ob für einen Termin oder für alle drei, zu zahlen vor Ort beim Lehrgangsleiter.

Leitung: Werner Kayser.

Referenten: N.N.

Teilnehmer: Alle, die sich für das Programm zum 1. und 2. Kyu interessieren.

Anmeldung: bis zum 30.11.2019 nur durch den Verein, muss zu Lehrgangbeginn schriftlich beim KDV vorliegen: joachim.jaeger@nwdk.de

Kreis Krefeld

Lehrgang zum 1. und 2. Kyu

Termine/Zeit: Samstag, 23. November 2019, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 24. November 2019, 10:00 - 13:45 Uhr.

Ort: Gladbacher Straße 601, Krefeld (Dojo des PSV Krefeld). Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten (Schild Bezirkssportanlage folgen), nächste Straße wieder rechts, am Ende der Straße befindet sich die Sportplatzanlage.

Sonstiges: Pflichtlehrgang für den 1. Kyu, wenn die Prüfung im Verein abgelegt wird. Der Lehrgang darf zur Prüfung nicht älter als ein Jahre sein.

Zielgruppe: Alle, die sich auf die Kyu-Prüfungen vorbereiten möchten.

Referent: N.N.

Anmeldung: über den Verein per E-Mail an Hgeorgberndt@aol.com

Kosten: 10,00 €/Teilnehmer (in bar vor Lehrgangsbeginn).

Kreis Rhein-Ruhr

Dan-Vorbereitungslehrgang

Ort: Turnhalle an der Hüttmann/Salzmansschule, Griepenstr. 33, 45143 Essen-Altendorf.

Termine: Sonntags, 03.11.2019, 01.12.2019, 15.12.2019, 19.01.2020, 02.02.2020, 16.02.2020, 01.03.2020, 15.03.2020, 29.03.2020, 26.04.2020. Dan-Prüfung am 16.05.2020.

Zeit: jeweils 9:30 - 12:30 Uhr.

Referenten: Sergio Sessini und Yusuf Arslan.

Leitung: Marco Dudziak.

Teilnehmergebühr: 50,00 €, am ersten Lehrgangstag in bar zu bezahlen.

Mitzubringen: gültiger Judopass.

Anmeldung: nur über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und angestrebter Dan-Grad bis zum 18.10.2019 per E-Mail an KDV-Rhein-Ruhr@web.de

Kreis Steinfurt

Kyu-Prüfer-Lizenzwerb/verlängerung

Veranstalter: NWDK Steinfurt.

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren 1969 e.V.

Datum: Samstag, 30. November 2019.

Zeit: 12:00 - 18:00 Uhr.

Ort: Schulstr. 25, 49479 Ibbenbüren.

Zeit: 12:00 - 14:00 Uhr Theorie. 14:00 - 18:00 Uhr Praxis.

Referenten: KDV und Stellvertreter.

Mitzubringen: gültiger Judopass, Judogi, DJB-Passordnung, NWDK-Grundsatzordnung für Prüfungswesen, Prüfungsordnung für Kyu-Grade, Schreibzeug.

Gebühr: keine.

Anmeldung: bis zum 23.11.2019 an patrick-oliver.scheinert@nwdk.de

Info: Die Ordnungen stehen auf den Seiten des NWDK und NWJV zum Download bereit. Die Ordnungen bitte vorher lesen, da erst im Anschluss nach dem Test die Ordnungen besprochen werden.

Vorbereitungslehrgang 3.-1. Kyu

Veranstalter: NWDK Steinfurt.

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren 1969 e.V.

Termine/Zeit: Samstag, 30. November 2019, 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag, 1. Dezember 2019, 10:00 - 14:00 Uhr.

Ort: Schulstr. 25, 49479 Ibbenbüren.

Inhalte: Samstag: Kata, Sonntag: Stand, Boden.

Referenten: KDV und Stellvertreter.

Mitzubringen: gültiger Judopass (Tori und Uke), Judogi, Verpflegung.

Gebühr: 5,00 € pro Teilnehmer. Die Gebühr ist vor Beginn des Lehrgangs an den KDV zu zahlen.

Anmeldung: bis zum 23.11.2019 an patrick-oliver.scheinert@nwdk.de

Sonstiges: Für diesen Lehrgang werden 10 UE im Judopass vermerkt. Der Lehrgang ist ein Jahr gültig und kann zur Teilnahme an einer Vereinsprüfung genutzt werden.

Kreis Südwestfalen

Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

Ausrichter: NWDK Kreis Südwestfalen.

Ort: Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 73 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

Tag: Freitag, 1. November 2019.

Zeit: Beginn 10:00 Uhr. Ende 12:30 Uhr.

Thema: Fragebogen zum Kyu-Prüferlehrgang, Prüfungsprogramm (Stand- und Bodentechniken) für den 4. und 3. Kyu.

Teilnehmergebühr: übernimmt das NWDK Südwestfalen.

Referenten: Manfred Halverscheid, 6. Dan, Harald Kletke, 6. Dan, Manuel Gabsa, 2. Dan.

Jahreshauptversammlung der Dan-Träger

Ort: Dojo des JK Hagen, Heinitzstr. 12, 58097 Hagen, Tel.: 0 23 31 / 2 83 90, E-Mail: info@sport-in-gym.de

Tag: Freitag, 1. November 2019.

Zeit: Beginn 13:15 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den KDV
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
4. Genehmigung der Tagesordnung und des Vorjahresprotokolls
5. Bericht des KDV für das Sportjahr 2019
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahlen:
 - 1. Kreis-Dan-Vorsitzender (1. KDV)
 - 2. Stellvertretender Kreis-Dan-Vorsitzender (2. KDV)
 - 3. Stellvertretender Kreis-Dan-Vorsitzender (2. KDV)
9. Wahl der Delegierten (Ersatzdelegierte)
10. Terminvergabe von Lehrgängen und Prüfungen für das Sportjahr 2020
11. Anträge
12. Verschiedenes

Landeslehrgang Technik Hanbo

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JK Hagen.
Thema: Hanbo-Techniken.
Datum: Samstag, 2. November 2019.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Heinritzstr. 12, 58097 Hagen.
Referent: Knut Stricker, 1. Dan.
Kosten: 15,00 €

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Ratingen.
Thema: Grundtechniken beim Boxen, Schläge, Kombinationen, Beinarbeit, Pratzen.
Datum: Samstag, 9. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Turnhalle Suitbertusschule, Dürerring 1-3, 40878 Ratingen.
Referent: Karl-Heinz Piwolinski, Boxsportverband NRW.
Kosten: 15,00 €
Vermerk: Einfache Sportbekleidung, Boxhandschuhe oder Handschutz und Pratzen mitbringen.

Bezirksprüfung Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Brander TV.
Datum: Samstag, 9. November 2019.
Zeit: Beginn 14:00 Uhr.
Ort: Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.
Leitung: Werner Petersen, Bezirksvertreter.
Kosten: 25,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JSV Lippstadt.
Thema: Was ist, wenn ...?
Datum: Samstag, 9. November 2019.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Turnhalle St.-Hedwig-Schule, St. Hedwigstraße, 59555 Lippstadt.
Referent: Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Atemi „vom Feinsten“.
Datum: Samstag, 9. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Blumenallee, 41334 Nettetal.
Referenten: Volker Haupt und Ralf Lersch.
Kosten: 15,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Bielefeld

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Prüfungsthemen bis einschließlich 1. Kyu.
Datum: Sonntag, 10. November 2019.
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr.
Ort: Kapellenstr. 15, 33014 Bad Driburg.
Referenten: Prüfer aus dem Bezirk.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Brander TV.
Thema: Atemi mit Mike Lange.
Datum: Samstag, 16. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.
Referent: Mike Lange, 3. Dan.
Kosten: 15,00 €

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Vorbereitung auf die Gürtelprüfung.
Datum: Sonntag, 17. November 2019.
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr.
Ort: Kapellenstr. 15, 33014 Bad Driburg.
Referenten: Brian Smith und H. Husemann.
Kosten: 5,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: BS Rhede e.V.
Thema: Würfe, Kombinationen.
Datum: Samstag, 23. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Kettelerstr. 7, 46414 Rhede.
Referent: Christian Schläger, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Jugend 6-9 Jahre

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Samurai Eschweiler 1973.
Thema: BJJ für Kinder und Interessierte.
Datum: Samstag, 23. November 2019.
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr.
Ort: Turnhalle der Grundschule Röhe, Schulstraße/Erftstraße, 52249 Eschweiler.
Referent: Michael Holstein.
Kosten: 5,00 €

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Wurftechniken.
Datum: Samstag, 23. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Dieselstr. 33, 48653 Coesfeld.
Referent: Sascha Wege, 3. Dan.
Kosten: 5,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Kombinationen.
Datum: Samstag, 23. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Blumenallee, 41334 Nettetal.
Referent: Frank Zimmermann, 2. Dan.
Kosten: 10,00 €

Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TSV Dormagen.
Thema: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu.
Datum: Samstag, 30. November 2019.
Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr.
Ort: Am Höhenberg 40, 41539 Dormagen.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, 8. Dan, Marlon Henke.
Kosten: 15,00 €

Landesprüfung 3

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: PTSV Aachen e.V.
Thema: Dan-Prüfung (U45/UE45).
Datum: 14./15. Dezember 2019.
Zeit: Eintreffen 10:00 Uhr, Start 11:00 Uhr (Tag 2 nur bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl).
Ort: Eulersweg 15, 52070 Aachen.
Leitung: Michael Maas, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Peter Pölling, 5. Dan, Referent Senioren.
Kosten: 70,00 €
Vermerk: Gebühr bitte zeitgleich zur Anmeldung auf das Verbandskonto überweisen: NWJJV, IBAN: DE77370501981900556307, BIC: COLSDE33XXX, Spk Köln-Bonn, Verwendung: Dan-Prüfung 3, [Name, Vorname]. Überweisungsnachweis muss zur Prüfung vorgelegt werden. Eventuelle Änderungen sind der NWJJV-Homepage (www.nwjjv.eu) zu entnehmen.
Meldung: Anmeldeformular und hierin enthaltene Checkliste (siehe NWJJV-Homepage/Download/Formulare) zusammen mit Nachweiskopien spätestens sechs Wochen vor der Prüfung postalisch an den Prüfungsreferenten senden (Einschreiben mit Empfangsbestätigung per Unterschrift können nicht angenommen werden). Bitte Überweisungsnachweis zusammen mit dem DJJV-Pass zu Beginn der Veranstaltung vorlegen.

Datenschutz

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV e.V.) veröffentlicht Ausschreibungen, Ergebnislisten und Berichte, sowohl auf seiner Homepage als auch in Fachzeitschriften.

Der Teilnehmer an Veranstaltungen des NWJJV e.V. erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden. Das Einverständnis der Personensorgeberechtigten des Teilnehmers wird vorausgesetzt.

Der NWJJV e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten, unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes, nur zur Erfüllung der eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden. Der Teilnehmer bzw. dessen Personensorgeberechtigten erklären sich im Weiteren damit einverstanden, dass Namen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, sowie Graduierungen, Sportlizenzen, Platzierungen, Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.



Internationale Deutsche Taekwon-Do Meisterschaften

Punktstopp, Leichtkontakt und Formen (Tul) - Junioren, Senioren und Oldies/Veteranen -

Ausrichter: Sozialer Sportclub Soest e.V.

Datum: Samstag, 16. November 2019.

Ort: Sporthalle Georg-Dülberg-Halle, Müllinger Weg 31, 59494 Soest.

Wettkampfdisziplinen: Tul und Matsoki.

Zeitplanung: ab 8:30 Uhr Einlass. bis 9:45 Uhr Passkontrolle und Wiegen. 10:15 Uhr Kampfrichter-/Coachbesprechung. 10:30 Uhr Wettkampfbeginn. ca. 18:00 Uhr Taekwon-Do Länderkampf.

Teilnahmeberechtigt: ITF-G- und NWTV-Mitglieder. Weitere TKD-Sportler/innen nach vorheriger schriftlicher Anfrage und schriftlicher Bestätigung durch die Veranstalter. Kinder und Jugendliche nur mit Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten, beim Einlass mit dem Sportpass vorweisen. Mitglieder des NWTV und der ITF-Germany starten mit gültigem Sportpass. Verbandsfremde können nach vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Präsidien der Veranstalter ebenso teilnehmen und müssen bitte ihren Verbandssportpass als Nachweis vorlegen. Fehlende Unterlagen führen zur Nichtteilnahme. Nach Einlassschluss erscheinende Teilnehmer können aus organisatorischen Gründen nicht mehr starten.

Qualifikationschance für die Nationalmannschaft (nur Rot- u. Schwarzgute): (Junioren 13 bis 17 Jahren und Senioren sowie Veteranen). Wettkampfteilnehmer/innen (ab 1. Kup), die an der IDM den ersten Platz belegen, können sich für den Nationalkader der ITF-G qualifizieren und eventuell an der Europameisterschaft/Weltmeisterschaft 2020 teilnehmen. Über die Aufnahme und Vorbereitung für den EM/WM-Kader 2020 entscheiden die Bundestrainer vor Ort.

In Zusammenarbeit zwischen NWTV und der ITF-G gelten die WO beider Verbände. In allen Klassen sind keine gemischten Altersklassen möglich.

Disziplinen: Tul (Einzel), Matsoki (Einzel), Mannschaftsformen (Team-Tul), Mannschaftskampf (Team-Fight).

Altersklassen/Jugenden: D-Jugend: bis 8 Jahre. C-Jugend: 9 bis 11 Jahre. B-Jugend: 12 bis 14 Jahre. A-Jugend: 15 bis 17 Jahre. Senioren: 18 bis 35 Jahre. Veteranen/Oldies: ab 36 Jahre.

(Tul-Einzel) - Tul-Klassen: D- und C-Jugend (Jungen und Mädchen getrennt): 9.-7. Kup, 6.+5. Kup, 4.+3. Kup, 2.+1. Kup, Danträger. B- und A-Jugend (männlich und weiblich getrennt): 9.-7. Kup, 6.+5. Kup, 4.+3. Kup, 2.+1. Kup, Danträger. Senioren (männlich und weiblich getrennt): 9.-7. Kup, 6.+5. Kup, 4.+3. Kup, 2.+1. Kup, Danträger. Oldies/Veteranen (ab 36 Jahre) (männlich und weiblich getrennt): 9.-7. Kup, 6.+5. Kup, 4.+3. Kup, 2.+1. Kup, Danträger.

(Matsoki-Einzel) - Kampfklasseneinteilung: Stichtag ist der Geburtstag am Tag der Veranstaltung, keine Jahrgangsregelung. D-Jugend (6-8 Jahre): 8.-5. Kup, 4.-1. Kup, Danträger, Jungen/Mädchen -30, -35, -39, -43, -47, +47 kg.

C-Jugend (9-11 Jahre): 8.-5. Kup, 4.-1. Kup, Danträger, Jungen/Mädchen -35, -39, -43, -47, +47 kg. B-Jugend (12-14 Jahre): 8.-5. Kup, 4.-1. Kup, Danträger, Mädchen -40, -45, -50, -55, +55 kg, Jungen -47, -53, -58, -65, +65 kg. A-Jugend (15-17 Jahre): 8.-5. Kup, 4.-1. Kup, Danträger, Mädchen -45, -50, -55, -60, +60 kg, Jungen: -52, -58, -63, -70, +70 kg. Senioren (ab 18 Jahre - Veteranen ab 36 Jahre): 8.-5. Kup, 4.-1. Kup, Danträger, Frauen -54, -60, -65, -72, +72 kg, Männer -56, -65, -73, -82, +82 kg. Bei allen Wettkampfklassen ist die Zusammenlegung mit der nächst höheren oder nächst niedrigeren Klasse (egal welches Einteilungskriterium) ohne Zustimmung möglich. Wer beim Kampf keinen Gegner hat, erhält auf Anfrage sein Startgeld zurück.

Mannschaftswettbewerbe: Team-Tul: (weiblich und männlich gemischt) D-, C-, B-, A-Jugend und Senioren/Oldies 3-5 Personen (Versetzte Abschnitte und unterschiedliche Startpunkte erlaubt, jedoch keine anderen Bewegungen als Tul-Bewegungen, also insbesondere keine Akrobatik, jugendübergreifende Teams dürfen nicht gestellt werden). Wichtig: Keine gemischten Altersklassen.

Team-Kampf: B-, A-Jugend und Senioren/Oldies, mindestens 3 und höchstens 5 Personen (männlich und weiblich getrennt, keine jugendübergreifende Teams, Senioren und Oldies starten gemeinsam, freie Gewichts- und Gürtelklasse).

Kampfmodus (Ausscheidungskämpfe): D-Jugend + C-Jugend = 1 x 1,5 Minuten - nur Punktstoppsystem. B-Jugend = 1 x 2 Minuten - Punktstopp und/oder durchkämpfen. A-Jugend, Senioren und Oldies = 2 x 2 Minuten - nur durchkämpfen.

Kampfmodus (Finale Kämpfe): D-Jugend + C-Jugend = 2 x 1 Minute - nur Punktstoppsystem. B-Jugend = 2 x 2 Minuten - Punktstopp und/oder durchkämpfen. A-Jugend, Senioren und Oldies = 2 x 2 Minuten - nur durchkämpfen.

Kampfrichter: Die Einteilung und Zusammenstellung des Kampfgerichts obliegt den Kampfrichter-Obmännern der ITF-Germany e.V. und des NWTV, Sabum Seyfettin Eryörük, 7. Dan Taekwon-Do und Boo-Sabum Ahmet Şengezer, 3. Dan Taekwon-Do. Jeder Verein, der 5 oder mehr als 5 Teilnehmer anmeldet, muss mindestens einen Kampfrichter/Punktrichter stellen. Voraussetzung, der Kampfrichter/Punktrichter eines Fremdverbandes hat mindestens den 1. Dan. Kampfrichter der ITF-Germany e.V. weisen mindestens die Kampfrichter-C-Lizenz vor. Für die Verpflegung der Kampfrichter wird gesorgt.

Meldung über die Homepage: www.deutsche-tkd-meisterschaft.de

Stichtag für die Meldungen: Die abschließende Anmeldeliste muss spätestens Dienstag, 08.11.2019 ONLINE vorliegen! Es werden KEINE schriftlichen und/oder andere Excel-Tabellen per E-Mail und/oder per Post als Anmeldung akzeptiert - die Anmeldung kann NUR online über www.deutsche-tkd-meisterschaft.de entgegengenommen werden.

Wichtig: Bei der Meldung müssen alle Angaben genau angegeben werden, d.h. von jedem Teilnehmer, das genaue Geburtsdatum, die Größe und das Gewicht.

Bei Fragen: NWTV e.V., Präsident Sport, Burkhard Ladewig, Am Kornfeld 2, 44627 Herne, Tel.: 0 23 23 / 39 00 77, E-Mail: burkhard.ladewig@web.de; ITF-Germany e.V., Vizepräsident Bruno Newel, Sudetenstr. 44, 35039 Marburg, Tel.: 0 64 21 / 4 24 44, Fax: 0 32 22 / 6 88 89 18, E-Mail: itf-germany2@googlemail.com

Startgebühren (NWTV und ITF-G Mitglieder): Einzelstart: Tul oder Matsoki (Leicht- oder Punktstopp): 20,00 € Doppelstart: Tul und Matsoki (Leicht- oder Punktstopp): 30,00 € Dreifachstart: Tul und Matsoki (Leicht- und Punktstopp): 35,00 €. Mannschaftswettbewerb Tul oder Matsoki (3 bis 5 Personen), je Disziplin 30,00 €. Startgebühren für Teilnehmer/innen anderer Verbände: Teilnehmer/innen von schriftlich zugelassen Fremdverbänden entrichten je Einzeldisziplin 3,00 € mehr und für Doppel- sowie Dreifachstarts und Mannschaftswettbewerbe 5,00 € zusätzlich. Die Startgebühr(en) ist/sind bis spätestens 13.11.2019 auf das Konto der ITF-G e.V. zu entrichten: International Taekwon-Do Federation - Germany e.V. (Vizepräsident der ITF-G e.V.) Burkhard Ladewig/Bruno Newel, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, IBAN: DE6353350000017001868, BIC: HELADEF1MAR, Verwendungszweck: (Name des Vereins, der Schule) und IDM 2019. **Siegerehrungen:** Einzeldisziplin: 1., 2. + 3. Platz je eine große Medaille. Die 3. und 4. Plätze werden nicht ausgekämpft. Mannschaft: 1.-3. Platz: Mannschaftspokale plus kleine Medaillen für die Sportler. Siegerehrung erfolgt direkt im Anschluss an die jeweilige Klasse an der Kampffläche.

Bei Unklarheiten entscheiden die Kampfrichter-Obmänner Sabum Seyfettin Eryörük (ITF-Germany e.V.) und Boo-Sabum Ahmet Şengezer (NWTV e.V.).

Haftungsausschluss: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen-, Vermögens- und/oder Sachschäden jedweder Art. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass das Tragen eines Kopfschutzes keine Pflicht ist, aber es wird für Kinder empfohlen einen Kopfschutz zu tragen.

Bitte beachten:

- Teilnahme nur im Taekwon-Do-Dobok (Beispiel ITF, WTF, trad. Dobok, etc) - keine Judo, Kickboxing, Kung-Fu oder Show-Anzüge.
- Hand und Fußschutz, Zahnschutz und Tiefenschutz unter der Hose (nur hygienisch saubere und technisch einwandfreie Ausrüstung) ist Pflicht
- Kopfschutz und Schienbeinschoner sind erwünscht.
- Keine Boxhandschuhe, keine offenen, geschnürten oder geklebten Schutzausrüstung.
- Je 5 gemeldete Teilnehmer wird ein (1) Betreuer zugelassen.

Eintritt Zuschauer: Erwachsene 2,50 €, bis 17 Jahre 1,50 €, Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt. Der Veranstalter und Ausrichter wünscht den Sportlerinnen und Sportlern eine angenehme Anreise und viel Erfolg.

Samstag, 12. Oktober 2019



WESTDEUTSCHE- MEISTERSCHAFT

ITF-Taekwon-Do

Tul (Formen) & Kampf Semi-/ Leichtkontakt
Jugend und Erwachsene

Beginn: 10.⁰⁰ Uhr

Sporthalle der Willy Brandt Gesamtschule Castrop-Rauxel
Bahnhofstraße 160 • 44575 Castrop-Rauxel



Samstag, 12. Oktober 2019

WESTDEUTSCHE-MEISTERSCHAFT

ITF-Taekwon-Do

Tul (Formen) & Kampf Semi-/ Leichtkontakt, Jugend und Erwachsene



- Veranstalter:** NWTV e.V. (Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband)
- Ausrichter:** Taekwon-Do Sportverein Castrop-Rauxel e.V.
- Datum:** **Samstag, der 12. Oktober 2019**
- Uhrzeit:** **ab 08.30 Uhr**, Registrierung bis 09.30 Uhr, Beginn mit Tul 10.00 Uhr
- Ort:** Willy-Brandt Gesamtschule, Bahnhofstraße 160, 44575 Castrop-Rauxel
- Teilnehmer:** NWTV Mitglieder sowie auf Anfrage ITF-Germany, German-ITF, Eurobudo mit gültigem Verbandspass, andere mit sonstigem Nachweis (bei Minderjährigen mit schriftlicher Elterneinwilligung für Kampf und Tul).
D-Junioren 6-8 Jahre, C-Junioren 9-11 Jahre, B-Junioren 12-14 Jahre, A-Junioren 15-17 Jahre, Senioren ab 18 Jahren, Oldies ab 35 Jahren
- Disziplinen:** Tul-Einzel, Tul-Synchron (2 Personen), Tul-Mannschaft/Team (3 – 5 Personen)
Semikontakt-Freikampf (Punkt-Stopp) Einzel, Mannschaft (3 - 5 Personen)
Leichtkontakt-Kampf (Durchkämpfen) nur Einzel und nur A/B-Jugend, Senioren und Oldies
- Zusammenlegung:** Bei allen Wettkampfklassen ist die Zusammenlegung ohne Zustimmung möglich. Wer bei Kampf keinen Gegner hat, erhält das Startgeld hierfür auf Anfrage erstattet
- Tul-Klassen:** **Tul Einzel - männlich und weiblich getrennt.** In allen Klassen sind keine gemischten Altersklassen möglich.
D-/C-/B und A-Jugend/ Senioren und Oldies: 9.-7. Kup; 6.+5. Kup; 4.+3. Kup; 2.+1. Kup; Danträger
Tul Synchron (männlich und weiblich gemischt), A,B,C, D-Jugend und Senioren/Oldies 2 Personen
[Keine versetzten Abschnitte möglich, jedoch unterschiedliche Startpunkte erlaubt (z.B. Rücken an Rücken)]
Tul Mannschaft (Damen und Herren gemischt), A,B,C,D-Jugend und Senioren/Oldies 3 – 5 Personen,
[Versetzte Abschnitte und unterschiedliche Startpunkte erlaubt, jedoch keine anderen Bewegungen als Tulbewegungen, also insbesondere keine Akrobatik]
- Kampf-Klassen:** **Kampf Einzel (Semi- und Leichtkontakt) Alters-/Gurtklassen Zusammenlegung / Männlich und weiblich getrennt**
D-Jugend/C-Jugend/ B-Jugend/ A-Jugend: 9.-5. Kup, 4.-1.Kup, Danträger
Senioren und Oldies: 9.-5. Kup, 4.-1.Kup, Danträger
Größenklassen/Gewichtsklassen
D-Jugend -130cm, 131-140cm, + 140cm
C-Jugend: -140cm, 141-150cm, + 150cm
B-Jugend: -40kg, -46kg, -53kg, -60kg, +60kg
A-Jugend und Senioren/Oldies weiblich: -52kg, -58kg, -63kg, -71kg, +71kg
A-Jugend und Senioren/Oldies männlich: -54kg, -63kg, -71kg, -80kg, +80kg
Kampf Mannschaft: (Leichtkontakt): 3-5 Personen
(keine gemischten Altersklassen möglich, außer A Jugend, die bei Senioren starten darf)
B-Jugend/ A-Jugend/Senioren/Oldies männlich + weiblich getrennt
- Kampfzeit:** D-Jugend/C-Jugend/B-Jugend: 1x2 Minuten
A-Jugend/Senioren/Oldies: 1x3 Minuten
Team Kampf: 1x2 Minuten
- Meldung:** **Die Anmeldung bis 07.10.2019 und nur Online über die Homepage: www.nrw-meisterschaft.de**
Schriftliche Meldungen per Mail und/oder per Post werden nicht akzeptiert!
Fragen per Mail an: Ahmet Sengezer (ahmetsengezer@nwtv.de)
- Teilnahmegebühr:** NWTV/ITF-Mitglieder: Nicht Mitglieder:
Einzelstart (Tul oder Kampf): 10,00 € **Einzelstart: 12,00 €**
Doppelstart (Tul u/o SK + LK): 15,00 € **Doppelstart: 20,00 €**
Dreifachstart: (Tul + SK + Lk): 20,00 € **Dreifachstart: 25,00 €**
Synchron: 20,00 € **Synchron: 25,00 €**
Mannschaft/Team pauschal: 30,00 € **Mannschaft/Team: 35,00 €**
Synchron- oder Mannschaftsmitglieder können diese Starts nicht bei Mehrfacheinzelstarts anrechnen lassen.
- Zahlungen an:** NWTV, NRW Taekwon-Do Verband e.V.
IBAN: DE57440501990021019291, Stadtparkasse Dortmund oder bar am Turniertag. **Zahlungseingang bis zum 08.10.2019.**
- Kleidung:** weißer Dobok, Tiefschutz (Kampf), nur geeignete Safetys (keine Boxhandschuhe. Fingerspitzen müssen verdeckt sein).
D und C-Jugend mindestens 10 OZ, ab B-Jugend bis Oldies min. 12 OZ, max. jeweils 14 OZ.
Kopf- und Zahnschutz empfohlen, weiche Schienbeinschoner erlaubt, keine Bandagen (außer mit Arztattest), keinerlei Schmuck
- Siegerpreise:** Einzel 1. + 2. Platz ein Pokal, zwei dritte Plätze je eine Medaille, Mannschaft 1.- 3.Platz Pokale plus Medaillen für die Sportler
- Haftung:** Teilnahme auf eigene Gefahr, Veranstalter bzw. Ausrichter haften nicht für Körper- und Sachschäden (vgl. Satzung und Ordnungen NWTV)
- Sonstiges:** Es gelten die Bedingungen der Ausschreibung, ansonsten gelten ergänzend die Satzung, Ordnungen und Wettkampffregeln des NWTV

Der Veranstalter und Ausrichter wünscht den Sportlerinnen und Sportlern eine angenehme Anreise und viel Erfolg!

NWTV e.V., Wilfried Peters & Ahmet Sengezer, Overgünne 241, 44269 Dortmund, wilfriedpeters@nwtv.de oder ahmetsengezer@nwtv.de
0231-8820091, 0173-7253876 oder 0160-8080441

Neben der Matte

Marketing und Werbung in eurem Verein

Der zukunftsfähige Sportverein kommt am Thema Marketing nicht vorbei. Will er sich erfolgreich am Markt agieren ist gutes Marketing unerlässlich. Doch welche Vorteile hat ein Verein, der nachhaltig gutes Marketing betreibt? Durch Marketing kann ein Verein...

- ... Mitglieder langfristig an sich binden*
- ... Aufmerksamkeit bei potenziellen Mitgliedern schaffen*
- ... Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter motivieren*
- ... das Vereinsimage verbessern*
- ... den Bekanntheitsgrad erhöhen*
- ... die finanzielle Position des Vereins sichern*
- ... sich von anderen Vereinen abheben*



(c) LSB NRW /Andrea Bowinkelmann

Marketing im Sportverein widerspricht nicht den Zielen und Aufgaben des Sports, sondern unterstützt diese, wie Gemeinnützigkeit, Ehrenamtlichkeit, Idealisierung und Selbstbestimmung. Was aber bedeutet Marketing?

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für den Sportverein?

Welche Formen der Einbindung von Marketing in die Vereinsorganisation kann man unterscheiden?

Zu diesem Thema gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung. Einige davon stellen wir dir hier vor:

Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein

Ein alter Grundsatz lautet: „Jeder hat die Öffentlichkeit, die er verdient“. Bist du mit dem Image deines Vereins zufrieden? Nutzt du konsequent alle Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit in deinem Verein?

15.10.2019 in Wesel
15.11.2019 in Neuss

Mit Lust und Leichtigkeit zu wirkenden Texten

Kompaktworkshop für gelungene und spannende Marketingtexte für deinen Verein.

07.11.2019 in Herford

Marketing im Sportverein

Marketing ist eine Strategie, die hilft, Mitglieder zu gewinnen und zu binden. Sie beschäftigt sich mit Zielgruppen, Produkten, Werbung und Verkauf.

28.11.2019 in Borken
28.04.2020 in Bergneustadt

Vereinsentwicklung, Marketing und Trends in der Kinder- und Jugendarbeit

Du möchtest die sportliche und außersportliche Kinder- und Jugendarbeit in deinem Verein neu aufstellen oder weiterentwickeln? Du brauchst Knowhow wie die Vereinsangebote vermarktet werden? Dann bist du hier genau richtig! Schwerpunkte dieser Ausbildung sind die Vereinsentwicklung und das Marketing in der Kinder- und Jugendarbeit.

Termin:
23.-24.11.2019 in Brakel

Daten - Bilder - Internet

VIBSS- Infoveranstaltung zur Bedeutung des Datenschutzes für Vorstände und Übungsleiter.

25.11.2019 in Wassenberg
28.11.2019 in Düren

Zeig dein Profil

Für 2019 gibt es noch einige freie Termine zur Vereinsberatung im Rahmen des Vereinsentwicklungsprojekts „Zeig dein Profil“. Meldet euch dazu bei Carina Hagen

Ansprechpartner „Neben der Matte“

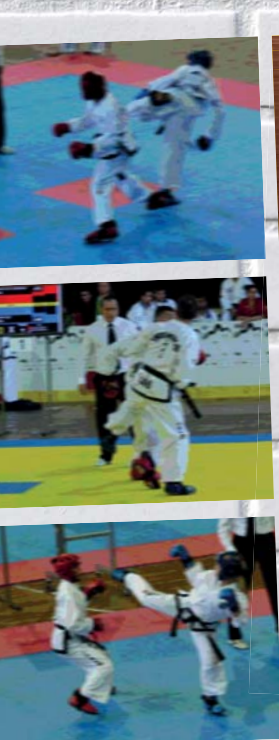
Bei weiteren Fragen, Anregungen und Ideen zu diesen Themen bitte bei Carina Hagen melden.
Tel: 0203 7381-625

Veranstalter: NWTV e.V. und ITF-G e.V. • Sozialer Sportclub Soest e.V.

INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

ITF-Taekwon-Do

Punktstopp, Leichtkontakt und Formen (Tul)
Junioren, Senioren und Oldies/Veteranen



Samstag, 16.11.2019 • Beginn 10.³⁰ Uhr
Sporthalle Georg Dülberg Halle

Müllingser Weg 31 • 59494 Soest

Eintritt 2.⁵⁰ € / bis 17 Jahren 1.⁵⁰ € / Kinder bis 6 Jahren freier Eintritt

Im Abendprogramm ca. 18.00 Uhr
LÄNDERVERGLEICHSKAMPF
Deutschland - Niederlande - England

